



RUNDSCHAU

Dezember 2015



MANEGE FREI: Gerade rechtzeitig zur großen Sportler-Weihnacht und zur Kinderweihnachtsfeier der Turngemeinde schlug heuer der „Circus Gabriella“ sein Zelt in Landshut auf. Rund 300 Mitwirkende begeisterten das Publikum mit atemberaubender Akrobatik, tänzerischer Eleganz, viel Nervenkitzel und humorvollen Einlagen. Zwei Auszeichnungen standen ebenfalls auf dem Programm – und zwar für „Speed-Queen“ Stefanie Maier sowie die U13-Basketballmädels. Fotos: Christine Vinçon

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.



7. LANDSHUTER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 SPORTGESCHÄFTE
90,8% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,2% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 88,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 05/2015
Befragte (Sport) = 690 von N (Gesamt) = 907

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

3 mal Platz 1

Vielen Dank für dieses tolle Ergebnis!

In einer repräsentativen Umfrage vom Mai 2015 haben Sie uns in allen 3 Umfragebereichen

- Freundlichkeit
- Beratungsqualität
- Preis-Leistungsverhältnis

auf den 1. Platz gewählt.

Dafür bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich! Sie können sicher sein, dass wir alles tun, um noch besser zu werden. Wir wollen auch in Zukunft für Sie die Nr. 1 im Sport bleiben.

**Gutschein
10,- Euro**

**bei einem Einkauf
ab 50,- Euro**

(gültig bis 31.04.2015)

**Ihre Zufriedenheit
ist unser Antrieb!**

MODE
Sport Schäbel GmbH

HRB 9196

Bischof-Sailer-Platz 420 • 84028 Landshut • Tel. 0871/22905

Landshut
**GETRÄNKE
WELT**

**84034 Landshut - Watzmannstr. 75
Tel. 0871 / 9 66 66 77**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr - Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
gwla@gmx.net - f Getränkewelt Landshut

ENSINGER IST SPORT
DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE



Solar-Food

**Ensinger
SPORT**
MEDIUM

Ensinger
Offizieller Partner
OLYMPIA
MÜNCHEN 2018



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aerobic, Jazz- und Steptanz, Basketball, Behinderten- und Versehrtensport, Faustball, Fechten Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Fitness, Handball, Judo/Aikido, Ju-Jutsu, Karate, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rock'n Roll, T'ai Chi Ch'uan, Tanzsport, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Unihockey, Volleyball

55. Jahrgang

Dezember 2015

Integratives und nachhaltiges Engagement für Flüchtlingskinder

Turngemeinde lebt's vor

BMW-Werk Landshut spendet für Projekt der TGL – Aktionsnachmittag Anfang 2016



BEIM KABARETTABEND IM RATHAUSPRUNKSAAL übergab das BMW-Werk Landshut die Spenden an die Verantwortlichen der verschiedenen Einrichtungen – von links Betriebsratsvorsitzender Willibald Löw, OB Hans Rampf (OB-Direkthilfe), Schulleiterin Ursula Weger (Gymnasium Seligenthal), TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Standortleiter Ralf Hattler. Foto: ula

Große Ehre für die Turngemeinde Landshut: Das BMW Group Werk Landshut hat den Verein bei seinem jährlichen Benefiz-Kabarett am 8. November im Rathausprunksaal mit einer Spende in Höhe von 3000 Euro bedacht. Standortleiter Ralf Hattler überreichte den symbolischen Spendenscheck an die Vereinschefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner. BMW unterstützt damit die überaus erfolgreiche Kindersportschule (KiSS), mit der die TGL Anfang 2016 einen integrativen Aktionsnachmittag für TGL-Kinder und Flüchtlingskinder organisieren wird. Und dies soll der Startschuss für weitere Aktionen in der Arbeit mit Flüchtlingen sein, wie Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner betonte: „Die Turngemeinde will sich hier integrativ und nachhaltig engagieren.“ Das BMW-Werk Landshut unterstützt seit vielen Jahren

im Rahmen eines Benefiz-Kabarett gemeinnützige Projekte in der Region. In diesem Jahr gingen je 3000 Euro an drei Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Landshut. Neben der Turngemeinde wurden das Gymnasium der Schulstiftung Seligenthal mit seinem Projekt „Brückenklassen“ und die OB-Direkthilfe „Landshuter helfen Landshutern“ für Bürger in Not berücksichtigt. Diese Spenden nahmen Schulleiterin Ursula Weger und Oberbürgermeister Hans Rampf, auch Schirmherr der Veranstaltung, entgegen.

BMW-Standortleiter Ralf Hattler würdigte in seiner Begründung die erfolgreiche sportartübergreifende Arbeit der Kindersportschule (KiSS) der TGL und die sportliche Idee eines integrativen Aktionsnachmittags. Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, die gemeinsam mit

3. Vorsitzenden Christian Temporale zu der Veranstaltung gekommen war, skizzierte in ihren Dankesworten kurz, in welcher vielfältiger Weise sich der Verein mit der aktuellen Flüchtlingssituation auseinandersetzt. So sind Informationen über die Mitgliedschaft bei der TGL und über die Nutzung des Fitnessbereiches schon in sechs verschiedenen Sprachen übersetzt worden, wie sie sagte. Auch gebe es eine Kooperation mit der Mittelschule Schönbrunn, bei der Flüchtlingsmädchen gemeinsam mit Landshuter Mädchen Rope Skipping betreiben. Man wolle in der Flüchtlingsarbeit gemeinsam mit allen Ab-

teilungen der Turngemeinde nachhaltig arbeiten und aktiv sein. „Daher sind wir sehr dankbar, dass uns die BMW Group hier so wunderbar unterstützt“, sagte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner.

Alle drei Projekte bekamen viel Lob und den verdienten Applaus. Ralf Hattler und der Betriebsratsvorsitzende des Landshuter BMW-Werks, Willibald Löw, freuten sich über ein „volles Haus“. Dafür sorgte der Kabarettist und Träger des Bayerischen Kabarettpreises 2015, Helmut Schleich, der sein Solo-Programm „Ehrlich“ vor einem begeisterten Publikum präsentierte. *Ulrike Aigner*

Unter Wasser schweben

Neu im Angebot der TGL: Tauchen lernen mit dem Kooperationspartner SC 53

Faszinierende, bunte Farben von Fauna und Flora in türkisem oder grünblauem Wasser, ein Schweben in kühlender Tiefe, eine Stille, die nur von der eigenen Atmung oder der des Partners durchbrochen wird: Erfahrungen in der Unterwasserwelt, die die TGL künftig ihren Mitgliedern eröffnet. Ab 2016 kooperiert die Turngemeinde mit der Tauchabteilung des SC 53 Landshut und bietet Beginner-Tauchkurse exklusiv für die TG-Mitglieder an. Der erste beginnt am Montag, 14. März, um 19 Uhr in der Schwimmschule an der Dammstraße. Die Ausbildungseinheiten in Theorie und Praxis finden montags und mittwochs (Hallenbad) statt sowie an zwei Samstagen (Theorie und Tauchen im See). Die konkreten Termine werden in Absprache mit den Kursteilnehmern festgelegt. Im Juni sollen die Tauch-Beginner ihren Tauchschein in Händen halten.

Der Tauchsport begeistert nicht nur in tropischen Meeren die Menschen, auch in heimischen Gewässern gibt es Vielerlei zu entdecken. Die Tauchabteilung des SC 53 – einem Verein im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) – bietet bereits seit 1998 Kurse verschiedenster Qualifikationsstufen an. Die Ausbilder Karin Stempfhuber, Stefan Hiebl und Sabine Herde erzählen am Rande einer laufenden Anfängerausbildung in der Schwimmschule, was die Faszination ihres Hobbys ausmacht: die Ruhe unter Wasser genießen, vom Alltag abschalten und dabei faszinierende Unterwasserlandschaften erleben. „Hierfür müssen die Sportler fundiert ausgebildet sein“, sagen sie. Die drei Trainer bzw. Tauchlehrer sind beim SC 53 für die Qualifikation der Sporttaucher verantwortlich: vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, vom ersten Freiwassertauchgang bis hin zur künftigen Trainer- oder Tauchlehrer-Tätigkeit in Verein und Verband.

In der Tauchabteilung des SC 53 erfolgt die Ausbildung nach CMAS, also nach international gültigen Standards. Der Beginner belegt zunächst einen CMAS*-Kurs, der dazu berechtigt, überall auf der Welt zu tauchen. „Den ersten Tauchgang außerhalb des Schwimmbades vergisst man nie“, darin sind sich alle einig. Die Kursteilnehmer werden intensiv in Theorie und Schwimmbad geschult, bevor es nach draußen geht: in einen der Seen in der Umgebung von Landshut.



EIN TRAUM WIRD WAHR: TGL und SC 53 Landshut arbeiten künftig auch im Tauchsport zusammen. Der erste Beginner-Tauchkurs für TG-Mitglieder startet im März 2016. Foto: sh

„Das Lernen hört auch beim Tauchen nie auf“, sagt Sabine Herde. Wer sich weiter qualifizieren möchte, kann dies ebenfalls beim SC 53: Von den Beginnern mit einem Stern* über CMAS** und CMAS*** bis hin zur Ausbilderqualifikation werden in der Tauchabteilung alle Lizenzstufen angeboten. Fast 300 Tauchern aus der Region Landshut hat die Abteilung durch ihre Kurse seit ihrer Gründung beeindruckende Begegnungen unter Wasser ermöglicht.

Die Kursgebühr für die Beginner-Ausbildung beim SC 53 beträgt für TG-Mitglieder 280 Euro. Sie müssen nicht SC 53-Mitglieder sein oder werden. Informationen bei Karin Stempfhuber und Sabine Herde unter tauchausbildung-la@web.de bzw. im Internet unter www.sc53-tauchen.de. Die Anmeldung zum Tauchkurs ist ab sofort möglich. Teilnehmen kann jeder, der mindestens 14 Jahre alt ist und schwimmen kann.

Kinder erobern das Schwimmbecken

TGL und SC 53 Landshut schließen Kooperation – KiSS entwickelt sich weiterhin gut

Gute Nachrichten aus den vergangenen Monaten gibt es von der Kindersportschule der TGL: Im September startete das vierte KiSS-Jahr mit inzwischen 170 Kindern. Auch die beiden Kooperationen mit dem evangelischen Kindergarten am Gutenbergweg und der BRK-Kindertagesstätte Bullerbü laufen erfolgreich weiter und finden viel Resonanz: ein schöner Erfolg für KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier und für Anna-Lena Frank, die die KiSS-Gruppen betreuen.

Im November wurde bekannt, dass die Bayerische Sportjugend (bsj) einen weiteren BAERCHEN-Antrag genehmigt hat und damit die gut funktionierende Kindergarten-Kooperation zwischen der TGL und der BRK-Kindertagesstätte anerkennt und mit einer Summe von 500 Euro würdigt. (Ein ausführlicher Bericht dazu folgt in der nächsten Rundschau-Ausgabe.)

Was TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Sportleiter Werner Forster besonders freut: Nach vielen guten Gesprächen mit dem SC 53 Landshut kam nun eine Zusammenarbeit mit der Kindersportschule zustande. Mit dem SC 53-Führungsteam um Präsident Norbert Döring, Vizepräsidentin Christine Hauner-Stippler und Schatzmeisterin Silke Dünschede vereinbarten die TG-Verantwortlichen, für KiSS-Kinder ein Schwimmangebot einzurichten. Dafür stellt der SC 53 zwei Schwimmzeiten im Schwimmbad der Grundschule St. Wolfgang zur Verfügung. Dank zahlreicher Helfer in beiden Vereinen konnte das Projekt gut umgesetzt werden.

KiSS-Kinder, ab Januar vor allem aus der Ausbildungsgruppe 1b, können damit in einem Anfängerkurs mit zehn Einheiten ihre ersten Wasser- und Schwimmerfahrungen sammeln. Der Start im Herbst ist geglückt: Die KiSS-



ALLER ANFANG MACHT SPASS: Einige KiSS-Kinder absolvierten unter der Anleitung von Trainerin Christine Hauner-Stippler einen ersten Anfänger-Schwimmkurs beim SC 53.

Kinder hatten bei Trainerin Christine Hauner-Stippler viel Spaß. „Das Schwimmangebot passt hervorragend in den sportartübergreifenden Lehrplan der Kindersportschule. Wir freuen uns sehr, dass wir dies gemeinsam und in guter Zusammenarbeit mit dem Schwimmclub anbieten können“, betont Sportleiter Werner Forster. Der SC 53 war erst im Mai als erster Verein in Bayern für seine Schwimmbildung mit dem Titel „Zertifizierte Schwimmschule des Bayerischen Schwimmverbands“ ausgezeichnet worden. Nach den guten Erfahrungen wird es im Januar zum zweiten Mal Anfängerkurse für KiSS-Kinder geben. Wer Interesse an solchen Kursen hat, kann sich jederzeit gerne bei Tanja Feldmeier informieren und sich auch auf eine Liste setzen lassen.

Sportartübergreifend ging es bei vielen anderen Aktionen der Kindersportschule zu. Tanja Feldmeier verlegte in den Sommermonaten die KiSS-Stunden in das TG-Freigelände, um optimal auf das Deutsche Sportabzeichen hintrainieren zu können. Kurz vor den Sommerferien legten dann alle sechsjährigen Kinder und älter das Sportabzeichen ab. Beim Sommerfest der Turngemeinde organisierten die KiSS-Akteure zum ersten Mal eine Familien-Olympiade im Freien. Groß und Klein mussten sich auf einem sportlichen Parcours beweisen. Am Ende gab es für die Kinder als Lohn schöne TG-Medaillen. Viele positive Rückmeldungen erhielt das TG-Team auch beim ersten Feriencamp (siehe auch Bericht an anderer Stelle).

Außerdem absolvierten die KiSS-Kinder Schnupperstunden in verschiedenen Sportarten (wie Ju Jutsu und Tanz). Bei herrlichem Sommerwetter konnten sie auch ihre Fahrradkenntnisse auf dem Verkehrsübungsplatz erweitern. An Halloween hieß es dann, die Taschenlampen in die abgedunkelte Turnhalle mitzunehmen – zum spannenden „Halloween-Turnen“.

-ula-



WENN DER VATER MIT DEM SOHN: Bei der ersten Familien-Olympiade im Freien gingen Groß und Klein gemeinsam auf einen sportlichen Parcours, um Aufgaben zu meistern. Wer dies – wie hier an der Biathlonanlage – schaffte, bekam am Ende eine schöne Medaille.

Fotos: ula

Sport und Spaß

Große Resonanz bei Premiere der TG-Feriencamps und viele positive Rückmeldungen



ERSTE ERFAHRUNGEN machten die Kinder in Akrobatik. Sie waren am Ende sehr stolz auf ihre Pyramide.

Sport und Spaß für Grundschulkinder in den Sommerferien: Die Turngemeinde hat im September eine feine Premiere mit zwei einwöchigen Feriencamps „hingelegt“. Zweimal 20 Kinder begaben sich auf eine einwöchige Tour durch sportliche Angebote und Ausflüge des Vereins. Die jungen Teilnehmer wurden dabei ganztags betreut und bekamen in der TGL auch ein warmes Mittagessen.

Der Bedarf an Kinderbetreuung ist für berufstätige Eltern besonders in den Sommerferien sehr groß. Deshalb initiierte die TG-Vorstandschaft um Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Sportleiter Werner Forster dieses neue Projekt für junge Mitglieder, das schon in der Anmeldephase bei Eltern und Kindern gut ankam: Die Plätze für die Kinder im Grundschulalter waren schnell belegt. Betreut wurden die Teilnehmer von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr vom Ferien-camp-Team mit KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier an der Spitze. Tatkräftig unterstützt wurden sie und Anna-Lena Frank durch zahlreiche Trainer und Übungsleiter von Abteilungen und Gruppen der TGL. Mit von der Partie waren Handball, Tanzsport, Tischtennis, Ju Jutsu, Faustball, Biathlon, Judo und Basketball. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagiert haben und ohne die das Ferien-camp nicht möglich gewesen wäre. Dazu gab es Einheiten mit Akrobatik und Kinderyoga, Ausflüge zum Verkehrsübungsplatz an der Carl-Orff-Schule und zum Minigolfplatz sowie zum Abschluss eine Schnitzeljagd in den Isarauen.



FERIENCAMP-FINALE: Die Kinder erhielten nach der abschließenden Schnitzeljagd zur Erinnerung Medaillen.

Zum Auftakt der Wochen bekamen die Kinder vor den ersten Kennenlernspielen und einem Erlebnisturnparcours ihre roten TGL-Ferien-camp-T-Shirts. Diese zierten mit weißem Aufdruck die jeweiligen Kindernamen, das Vereinslogo und ein fröhliches Camp-Abzeichen. Das TGL-Team hat die Feedbackbögen ausgewertet und freut sich über viele positive Rückmeldungen. Gleich im neuen Jahr will sich die Vorstandschaft noch einmal mit dem Projekt „Ferien-camp“ befassen und entscheiden, wie es 2016 mit der Ferienbetreuung weitergeht. -ula-



SCHULUNG FÜR DEN ALLTAG: Beim Ferien-camp stand auch ein Verkehrstraining mit dem Rad auf dem Programm.

Clowns, Akrobaten und wilde Tiere

TGL-Sportlerweihnacht entführt ein begeistertes Publikum in den „Circus Gabriella“

Die Turngemeinde Landshut ist bei ihrer Sportlerweihnacht und der Kinderweihnachtsfeier immer für Überraschungen gut: Diesmal entführten 300 Mitwirkende aus verschiedenen Abteilungen die Gäste in die Zirkuswelt. Es hieß: Vorhang auf für den „Circus Gabriella“ – eine Idee des Vorbereitungsteams um Turnlehrer Stephan Rauhmeier, was auch ein Kompliment und eine Überraschung für die 1. Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner war.

Dieser „Circus Gabriella“ war bunt und abwechslungsreich. Es ging Schlag auf Schlag mit Clowns, Akrobaten und wilden Tieren. Die TG-Vorsitzende hatte es in ihrer Begrüßung treffend auf den Punkt gebracht: „Es wird ein Abend mit viel Platz für fröhliche Lacher, sportliche Leichtigkeit, tänzerische Eleganz sowie atemberaubende Akrobatik und viel Nervenkitzel.“

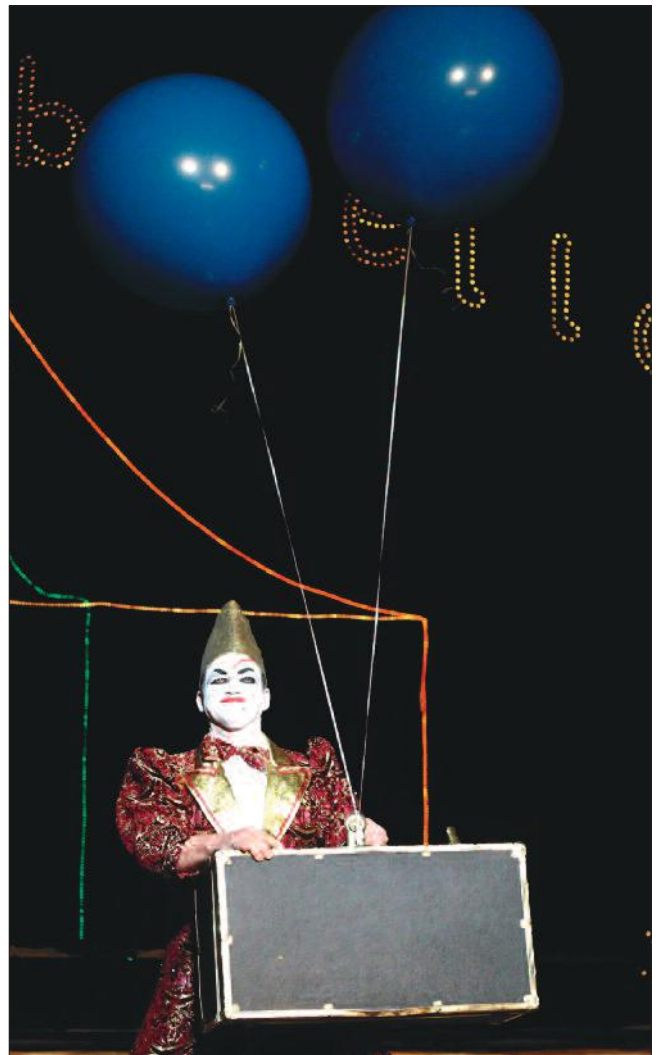
Ein Zirkuswagen mit Pferden hielt Einzug, Zigeuner übernahmen das Kommando, das Zirkuszelt wurde aufgebaut: Es war ein vorzüglicher Start der Turnabteilung. Schließlich gab es eine kleine, aber feine Überraschung. Denn Steve Rauhmeier kam – als Clown verkleidet – mit einem großen Koffer und Luftballons in die Manege. Jeder fragte sich bei dieser liebenswürdigen Szene, was denn wohl in der Kiste versteckt sei. „Im Gepäck“ hatte Clown Steve eine kleine TG-Ballerina, die sich in die Herzen der Zuschauer turnte. Sie wurde ebenso zum Publikumsliebbling wie die Gäste einer Akrobatikgruppe aus Bielsko-Biala (Polen).

Es wurde ein charmanter Zirkus-Abend, bei dem Bernhard Förster gleich in mehreren Rollen – als Moderator, Zirkusdirektor und Clown – durch den Abend führte. Manchmal stockte den Zuschauern schlichtweg der

Atem: Dafür sorgten nicht zuletzt die TeamGym-Gruppen der TGL sowie das Team um Alexander Neppi an den Strapaten respektive am Bungee-Trapez.

Neben der Turnabteilung präsentierten sich bei der großen Sportler-Weihnacht sowie der ausverkauften Kinderweihnachtsfeier am ersten Adventswochenende viele Abteilungen der TGL – darunter Rope Skipping, Garde- und Schautanz, Karate, die Tanzsportabteilung, die Abteilung Aerobic-, Jazz- und Steptanz, Bauchtanz sowie die Kindersportschule.

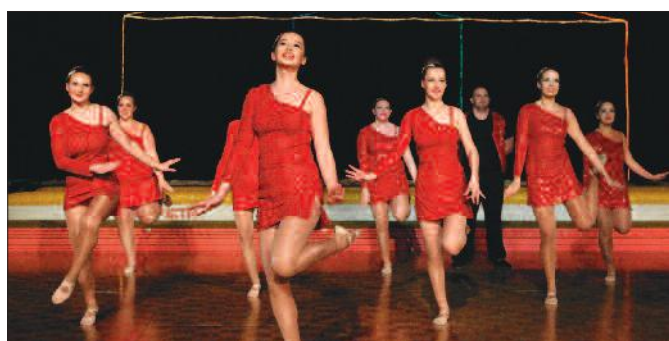
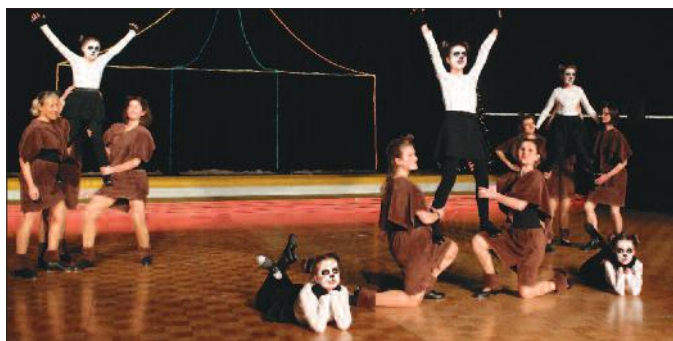
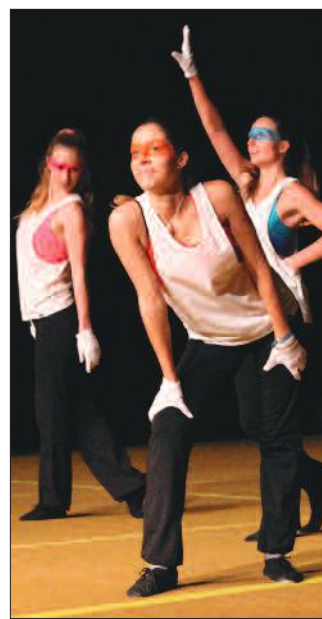
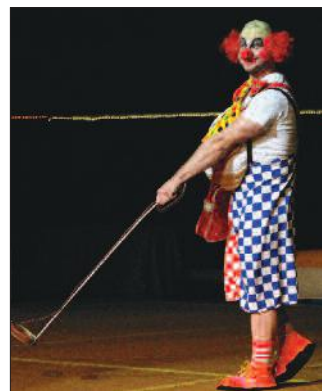
Zu den Ehrengästen zählte auch 3. Bürgermeister und Sportsenats-Vorsitzender Erwin Schneck. Er attestierte dem Verein: „Die TGL ist das Gesicht Landshuts und das Herz der Sportvereine.“ Zudem arbeite die Turngemeinde mit einer großen sozialintegrativen Kraft. Zum Abschluss dankte Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner allen Mitwirkenden und den mehr als 50 Helferinnen und Helfern auf und hinter der Bühne für die gelungenen Aufführungen: Die Akteure des „Circus Gabriella“ erhielten verdienten und begeisterten Applaus. -ula-

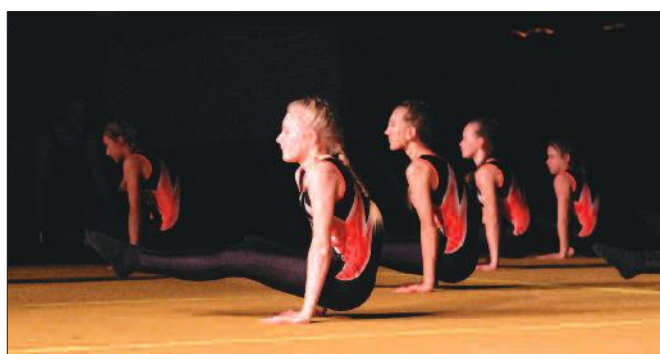
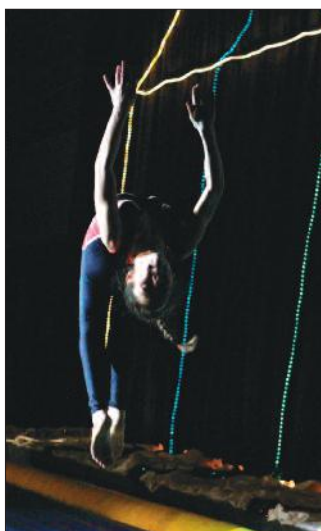
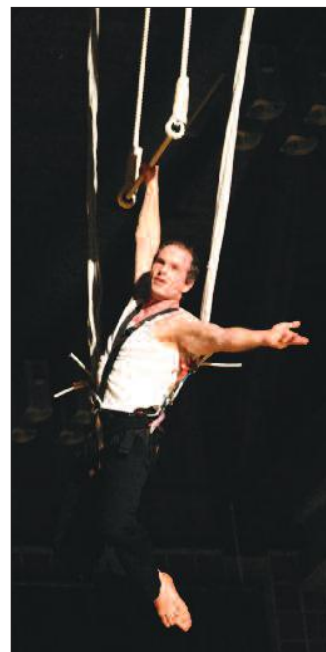
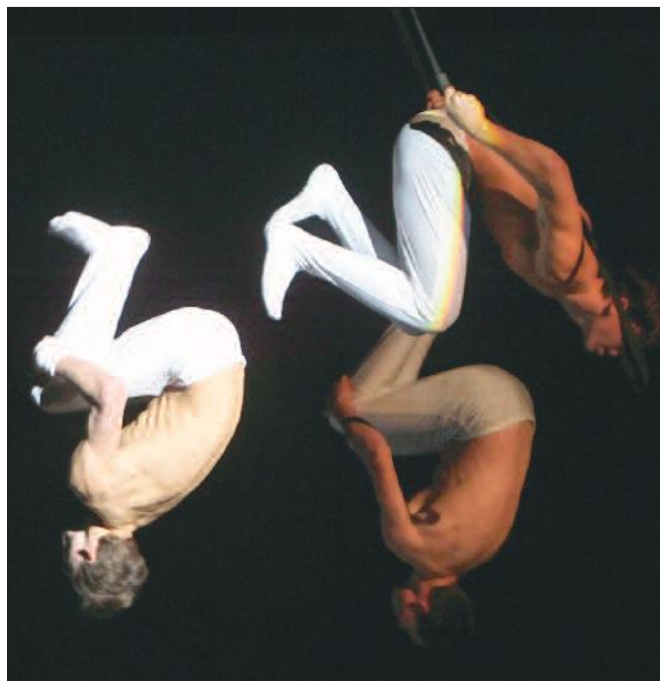


DER CLOWN UND DER KOFFER: Steve Rauhmeier hatte die Lacher schnell auf seiner Seite – erst recht, weil er quasi „im Gepäck“ eine kleine Ballerina dabei hatte, die mit ihrer Bodenakrobatik flugs zum Publikumsliebbling avancierte. Fotos: Christine Vinçon

Circus Gabriella

Impressionen von der großen TG-Sportlerweihnachtsfeier – fotografiert von Christine Vinçon





Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016! wünschen Vorstandschaft und Rundschau-Team!



Mannschaftsjugendpreis für Basketballmädels

Der Mannschaftsjugendpreis, gestiftet vom „neuen Sport Strasser“, ging heuer an die U13-Basketballerinnen. TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Jugendleiterin Bettina Buchner und Christian Gerhager, Geschäftsinhaber vom „neuen Sport Strasser“, übergaben den Preis bei der TGL-Kinderweihnachtsfeier im Sportzentrum West.

Sehr treffsicher und als eingeschworenes Team präsentiert sich die Mannschaft von Trainer Rudolf Pölder bereits seit fünf Jahren – und dies sehr erfolgreich. Dazu kommt, dass die Spielerinnen auch außerhalb des Spielfelds eine super Truppe und echte Freundinnen sind, wie Jugendleiterin Bettina Buchner in ihrer Laudatio auf die Mädels sagte. Dies sind Nina Wagner, Dje-

liza Rushiti, Anna Perlik, Alina Kiskanc, Luisa Jedro, Julia Gerhager, Lea Knezovic, Elena Kumpfmüller, Kim Schmid und Pauline Meixl.

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner betonte dankbar, dass es für Christian Gerhager keine Frage gewesen sei, die lange Tradition fortzuführen. Gerhager sagte, die Stiftung des Preises sei für ihn „eine Herzensangelegenheit“. Der Mannschaftsjugendpreis, erstmals 1987 gestiftet, wurde heuer zum 29. Mal vergeben. – Unser Bild zeigt Christian Gerhager (l.), Bettina Buchner (2.v.l.), Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner (r.) und Trainer Rudi Pölder (Mitte) mit den Basketballmädels, die nach der Auszeichnung ganz stolz die T-Shirts mit dem Aufdruck „Mannschaft des Jahres 2015“ präsentieren.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Mittwoch, 6. Januar
Tanzsport, Dreikönigsturnier und Jadwiga-Cup

Sonntag, 10. Januar
Neujahrsempfang

Freitag, 15. Januar
Neujahrsempfang für Kinder und Jugendliche

Sonntag, 24. Januar
TGL-Kinderfasching I

Sonntag, 31. Januar
TGL-Kinderfasching II
(Vorverkauf für beide Kinderfaschingstermine: ab Donnerstag, 7. Januar 2016)

Sonntag, 13. März
Kids Cup Turnen

Samstag, 19. März
Deutsche Meisterschaft Blindentorball

Sonntag, 24. April
Gau-Einzelmeisterschaften Turnen

Freitag, 13. Mai, bis Sonntag, 15. Mai
Internationaler Alpencup im Gewichtheben

Samstag, 18. Juni
Judo: Südbayerische VMM U15

Samstag, 2. Juli
Judo: Süddeutsche VMM U15

Sonntag, 3. Juli
Turnen: Vereinsmeisterschaft

Samstag, 23. Juli

Ausdauernd, teamfähig – und schnell

Die „Sprint-Queen“ Stefanie Maier ist die Trägerin des Jugendehrenpreises der TGL

Für TG-Sportleiter Werner Forster hat sie drei ganz wichtige Eigenschaften: „Sie ist ausdauernd, teamfähig – und schnell.“ Bei der großen Sportler-Weihnacht kam noch eine weitere dazu: Denn Stefanie Maier war sichtlich überrascht. Überrascht davon, dass sie die diesjährige Preisträgerin des Jugendehrenpreises der Turngemeinde Landshut, gestiftet von der Familie Herzer, ist. Alle im Team um die 20-jährige Leichtathletin hatten bis zuletzt „dicht“ gehalten und freuten sich von Herzen mit ihr über diese verdiente Auszeichnung. TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Werner Forster übergaben der sympathischen Sportlerin den Preis.

Ausdauer – dies gilt für Stefanie Maier in jedem Fall. Denn schon von Kindesbeinen an ist sie auf der Tartanbahn im Hammerbachstadion zu finden. Seit vielen Jahren ist sie, wie Werner Forster in seiner Laudatio sagte, auf verschiedenen Sprintstrecken bei niederbayerischen, bayerischen und auch deutschen Meisterschaften am Start. Trotz ihres jungen Alters könne sie mittlerweile auf eine lange Sportkarriere zurückblicken.

Teamfähig – auch dies habe sie schon oft bewiesen, lobte Forster: In einer Zeit, als es der Leichtathletikabteilung an Trainern fehlte, zeigte Stefanie Maier, wie sehr ihr das Team am Herzen liegt. Obwohl sie selbst im Training stand, sei sie sich nicht zu schade gewesen, selbst Übungseinheiten abzuhalten, für andere da zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Auch bei ihren Wettkampfeinsätzen stellte sich die 20-Jährige immer wieder in den Dienst der Mannschaft.

Und schnell – das ist keine Frage: „Schon im Jahr 2014 war Stefanie Maier die bayerische Sprint-Queen, als sie bei den bayerischen Jugendmeisterschaften das Triple über 100 und 200 Meter sowie mit der 4x100-Meter-Staffel gewann“, sagte der Sportleiter. 2015, inzwischen in die Aktivenklasse aufgestiegen, gelang ihr das „Triple“ auch bei der „Niederbayerischen“. Dazu gab es u.a. Silber

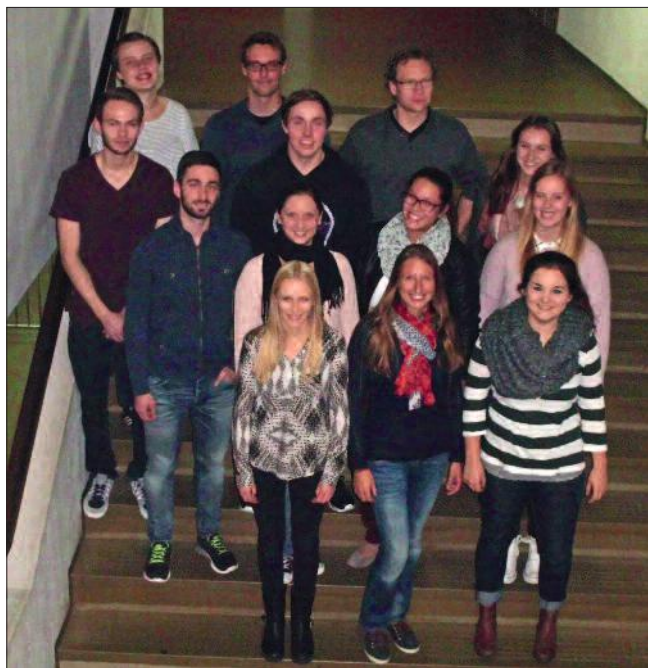


SYMPATHISCHE PREISTRÄGERIN: Stefanie Maier mit der 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und Sportleiter Werner Forster. Foto: Christine Vinçon

bei der „Bayerischen“ über 200 Meter und 4x400 Meter. Auch bei deutschen Meisterschaften – für die Sportlerin ein Höhepunkt – war sie am Start. „Ich kann Ihnen versichern, dass unsere Preisträgerin dafür ganz schön schnell sein musste“, meinte Werner Forster abschließend. Die Entscheidung über die diesjährige Preisträgerin hatte der Vereinsausschuss der TGL gefällt. Der Jugendehrenpreis der Turngemeinde Landshut, gestiftet von der Familie Herzer, wurde heuer zum 53. Mal vergeben. -ula-

Herzlichen Dank!

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die wieder zwei so wunderbare TG-Weihnachtsfeiern mit dem „Circus Gabriella“ ermöglicht haben: Ingrid Kienlein, Ingrid Sirtl, Marina Emmert, Christina Dalhof, Regina Kolbeck, Veronika Pöschl, Sebastian, Heimo und Christine Fritsch, Tanja Feldmeier, Anna-Lena Frank, Monika Berg, Steffi Frohnholzer, Petra Hermann, Anna-Maria Aulbach, Bettina Buchner, Alexander Götz, Ann-Katrin Bovensiepen, Eva Paßberger, Irmi Blümel, Margit Dirscherl, Astrid Veltl-Greil, Julia Frohnholzer, Magdalena Bayersdorfer, Steffi Hütter, Janusz Krug, Jarek Schnepka, Tina Schäbel, Laura Hausen, Alexander Neppl, Jonas Dürrbeck, Birgit Dakaj, Ingrid und Sarah Bruckbauer, Michaela Maier, Daniela Opris-Francisc, Nadine Hossmann, Alexandra Kienlein, Petra und Corinna Glattenbacher, Elisabeth Anetsberger, Karin Temporale, Andrea Zieglmeier, Ilona Schreiner, Verena Schindlbeck, Ulla Frank, Monika Schweiger, Birgit Lintner, Nadine Wimmer, Monika Anetsberger, Daniela Gammel, Erika Hofmann, Elisa Lachner, Alexandra Witt, Rosi und Marianne Dormehl, Wolfgang Hanitsch, Andrea Aulbach, Michaela Hufnagl, Christian Temporale, Dieter Förster, Thomas Bruckbauer, Florian Vohburger, Peter Ostermaier, Stefan Lanzinger, Hans Werner, Jan Bovensiepen, Harry und Herbert Förster, Stefan Haunreiter, Berni Förster, Olga Nowokschenow und Ulrike Aigner. Die Gesamtleitung hatte Turnlehrer Stephan Rauhmeier.



IDEENAUSTAUSCH: Über einen guten Einstand als neue Jugendleiterin der Turngemeinde freut sich Bettina Buchner (1. Reihe, Mitte). Bei ihrer ersten Sitzung mit dem Vereinsjugendausschuss diskutierte sie mit zahlreichen Vertretern der Abteilungen. Gekommen waren Jugendsprecher der Sparten Leichtathletik, Garder- und Schautanz, Rope Skipping, Ju Jutsu, Judo, Handball, Aerobic, Jazz- und Stepptanz, Tanzsport und Schwerathletik/Gewichtheben. Zahlreiche Ideen wurden ausgetauscht – von einer Jugend-Skifahrt über einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche bis hin zu einem Tanzkurs. Bettina Buchner bleibt mit den Jugendsprechern in engem Kontakt, hofft auch auf zahlreiche Unterstützung bei den beiden Kinderfaschingsterminen am 24. und 31. Januar (jeweils Sonntag). Wer Ideen für die Jugendarbeit hat, kann sich jederzeit gerne an Bettina Buchner und die TG-Geschäftsstelle wenden.

Turnhallen-Neubau: Info bei der Hauptversammlung

Die Turngemeinde hält an ihren Plänen fest, eine neue Turnhalle zu bauen. Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen weiterer Arbeiten, um aus den ersten Skizzen, die auch bei der letzten Mitgliederversammlung vorgestellt wurden, nun eine konkrete Entwurfs- und Kostenplanung zu machen. Vor allem TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner sowie 2. Vorsitzender und Bauingenieur Harald Kienlein führten in enger Abstimmung mit der Vorstandschaft verschiedene Gespräche. Die TGL hat inzwischen einen Architekten mit den weiteren Planungen beauftragt.

Über die Ergebnisse will die TGL ihre Mitglieder bei ihrer nächsten ordentlichen Hauptversammlung informieren und dann über die weiteren möglichen Schritte abstimmen lassen. Der Termin der Mitgliederversammlung ist voraussichtlich im April 2016.

Dagmar McSwain in der „Hall of Fame of the World“

In ihre goldene Mitte hat die Turngemeinde Dagmar McSwain genommen: Gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen und den Abteilungs- und Gruppenleitern der TGL gratulierte Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner der Gewichtheberin zu einer erneuten WM-Goldmedaille in Finnland. Damit wuchs McSwains Edelmetallsammlung auf elf Gold- und eine Silbermedaillen an. „Wir sind alle sehr stolz auf Sie. Das ist eine unglaubliche und einmalige Leistung über so viele Jahre“, sagte Goderbauer-Marchner.

Die 71-Jährige hat noch einen anderen Grund, stolz zu sein: Nach der „Hall of Fame of Europe“ im Jahr 2010 wurde sie nun auch als 13. Frau überhaupt in die „Hall of Fame of the World“ aufgenommen: eine ganz besondere Ehre für die Gewichtheberin. Seit zwei Jahrzehnten ist sie Mitglied bei der TGL und dem Club sehr eng verbunden – als Sportlerin und Trainerin, besonders im Nachwuchsbereich.



EINE MEISTERIN IHRES FACHS: TG-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner (vorne rechts) gratulierte der Gewichtheberin Dagmar McSwain (Mitte) zu ihrer elften Goldmedaille und zur Aufnahme in die „Hall of Fame of the World“. Weitere Glückwünsche gab's von den Mitgliedern der Vorstandschaft sowie den Abteilungs- und Gruppenleitern.

Sanierungsmaßnahmen im Sportzentrum West

Die im Jahr 2015 fortgeschrittenen Arbeiten zur Sanierung des Sportzentrums West gehen auch im neuen Jahr weiter. Die Turngemeinde wird ihre Mitglieder online und über detaillierte Aushänge und Beschilderung im SZ West rechtzeitig informieren, welche Abschnitte betroffen sind und welche Auswirkungen es für den Sportbetrieb gibt.

Wir bitten um Verständnis!

Neue Gesichter bei der TGL

FSJ und Studium: Stefan Lanzinger und Peter Ostermaier verstärken Team



IM EINSATZ – vom Turnen über die Leichtathletik bis hin zum Handball: Stefan Lanzinger (links) und Peter Ostermaier. Foto: ula

Bei der Turngemeinde gibt es ein neues und ein bereits bekanntes Gesicht: Stefan Lanzinger und Peter Ostermaier. Lanzinger (19) absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Er ist seit September in verschiedenen Abteilungen involviert und freut sich über die Möglichkeit, den Kindern zusammen mit anderen Übungsleitern etwas beibringen zu können. „Ich hoffe, viel aus mei-

nem FSJ für meine spätere Berufsplanung mitnehmen zu können. Die Mischung aus dem Sport mit Kindern und dem Einblick in die Vereinsarbeit bei der TGL stellen einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag dar“, sagt er. Lanzinger hilft vor allem in den Bereichen Eltern-Kind-Turnen und bei der Kindersportschule (KiSS). Im Rahmen seines FSJs erhält der frühere Leichtathlet Einblicke in viele verschiedene Abteilungen der TGL. Darunter fallen Rope Skipping, aber auch Basketball oder Handball, worauf er, wie er selbst sagt, großen Wert legt. Ein neues „altes“ Gesicht ist Peter Ostermaier bei der TGL. Der 26-Jährige leistete bereits 2008/2009 sein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport unter dem rot-weißen Dach ab. Seit August ist er im Rahmen seines Dualen Studiums an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement bei der Turngemeinde tätig. Der Handballer ist bereits seit 14 Jahren im Verein und fungiert seit 2007 als ehrenamtlicher Übungsleiter in der Handballabteilung. Als Trainer der männlichen B-Jugend – zusammen mit Nikolaus Stuewer – bereitet es ihm Freude, sein Fachwissen an die Jüngeren weiterzugeben. Auch in anderen Abteilungen übernimmt er eine wichtige Rolle. Er unterstützt die Abteilung Leichtathletik und ist hier gleich in mehreren Altersstufen als Trainer tätig. Auch im Fitnessraum wird der angehende Fitnessökonom eingesetzt. Mit seinen Kenntnissen in Trainingsplanung und -durchführung im Fitnessbereich ergänzt er das Wissen der Übungsleiter im Kraftraum und erweitert somit die Übungsmöglichkeiten. Die TGL wünscht den beiden viel Glück und Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



UNTERWEGS IN BAMBERG: Am zweiten Oktober-Wochenende unternahm die Vorstandschaft der TG Landshut, wer Zeit hatte, wieder – und natürlich auf eigene Kosten – ihren Jahresausflug. Das ganze Jahr über wird viel gearbeitet, so ist es schon Tradition, dass einmal im Jahr eine Wochenendreise gemeinsam unternommen wird. Und das Besondere: Die TGL bleibt immer in Bayern. Heuer ging es nach Oberfranken. Vorstandskollegen, Mitarbeiter und Familienangehörige wohnten mitten in der historischen Innenstadt von Bamberg und konnten so fußläufig alle Sehenswürdigkeiten gut erreichen. Neben einer Stadtführung zwischen Dom und Altem Rathaus sowie einer großen Hafenrundfahrt besuchten die Teilnehmer das Bamberger Schattentheater zur 1000-jährigen Stadtgeschichte, ein zu recht sehr gelobtes „Kultstück“ der Stadt, oder besuchten das bekannte Naturkundemuseum. Auch das Kulinarische aus der guten und deftigen fränkischen Küche wurde ausgiebig getestet.

Publikumswirksame Präsentation

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer unterstützten den Verein bei der Niederbayern-Schau



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN: Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner lobte das Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die bei der Niederbayern-Schau am TG-Stand mitarbeiteten. Unser Bild zeigt sie mit Helfern aus den Abteilungen Ju Jutsu und Turnen sowie von der Geschäftsstelle.

Die TGL war mittendrin: Aktiv und engagiert hat sich der Verein Ende September bei der Niederbayern-Schau präsentiert. Ganz in seinem Element war dabei Turnlehrer Steve Rauhmeier. Er koordinierte wieder in guter und enger Abstimmung mit der Messeleitung um Peter Kinold die Sonderschau „Sport“. So gab es in der Halle neben Sport-Infoständen ein großes Showprogramm mit zahlreichen Clubs aus Stadt und Landkreis Landshut sowie eine abendliche Sportgala.

Die Turngemeinde Landshut war mit einem eigenen Stand vertreten und informierte über das Programm. Ein neu angeschafftes Kindertrampolin, das nun auch beim Eltern-Kind-Turnen eingesetzt wird, war eine beliebte Anlaufstelle bei den Kleinsten. TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner freute sich über den gelungenen Auftritt: „Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus unserem Verein wäre dies alles nicht möglich gewesen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle.“ Der stellvertretende Geschäftsführer Bernhard Förster hatte sich um die Konzeption des Standes gekümmert, für die personelle Besetzung sorgten in vielen Stunden Vertreter aus verschiedenen Abteilungen und von der Geschäftsstelle.

Ein Höhepunkt war auch ein Gewinnspiel der Turngemeinde Landshut, bei dem das Gründungsjahr des Vereins zu erraten war. Über die drei Hauptpreise, einen Besuch der großen TG-Weihnachtsfeier durften sich Patrick Bauer-Popescu, Georg-Peter Döring und Josef

Seimel freuen. Weitere Gewinner erhielten schöne Buchpreise. Als Glücksfee fungierte Dagmar McSwain, die mehrfache Weltmeisterin im Gewichtheben, die sich vor kurzem über den Einzug in die „Hall of Fame of the World“ freuen durfte (siehe Bericht an anderer Stelle).



GLÜCKSFEE: Die mehrfache Weltmeisterin Dagmar McSwain zog die Sieger des TGL-Gewinnspiels. Ihr zur Seite stand der hauptamtliche Turnlehrer Steve Rauhmeier, der die Aktivitäten bei der Sport-Sonderschau koordinierte.



Aerobic, Jazz und Steptanz

Abteilungsleiterin:
Marina Emmert

Sanft – aber überaus wirkungsvoll

Pilates ist eine systematische Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist



GUT FÜR DEN ALLTAG: Wer Pilates trainiert, ändert bald seine Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten.

Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist – ein systematisches Körpertraining, erfunden und entwickelt von Joseph H. Pilates. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt. Nicht die Quantität, sondern die Qualität der Pilates-Übungen zählt. Die Atmung wird mit den Bewegungen koordiniert. Ein ganz besonderes Augenmerk

gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur im Becken und in der Taille verbessert die Beweglichkeit. Becken und Schulterbereich lassen sich dadurch noch freier gegeneinander verdrehen. Durch die Aktivierung dieses Kraftzentrums (Powerhouse) werden Taille und Hüfte – sozusagen als Nebenwirkung – schlanker. Pilates bringt Muskeln und Gelenke wieder in Schwung, ohne sie zu belasten.

Wer Pilates trainiert, ändert bald seine Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten und nimmt so das Training mit in den Alltag. Auch können viele der Pilates-Übungen wirkungsvoll während der üblichen Tagesaktivitäten oder anderer Sportarten genützt werden. Menschen, die Pilates trainieren, wirken größer, aufrechter, gelassener und schlanker – einfach natürlicher.

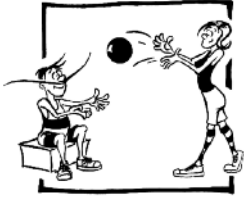
Für die ersten Schritte mit Pilates empfehlen wir einen professionellen Trainer, der die wichtigsten Grundlagen vermittelt. Unsere Trainer sind gut qualifiziert, um den Teilnehmern die Pilates-Prinzipien und -Übungen zu vermitteln. Bei der Turngemeinde finden derzeit viermal wöchentlich Pilates-Stunden statt: am Montag von 21 bis 21.30 Uhr, am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr, am Mittwoch von 9.15 bis 10 Uhr und neuerdings am Sonntag von 9 bis 10 Uhr. Wichtig ist eine fachliche Einführung in die Methodik, um Bewegungs- und Haltungsfehler zu vermeiden. Dafür haben wir die „Pilates für die Einsteiger“-Stunde installiert – immer mittwochs von 10 bis 10.45 Uhr in der Halle 8. Wir freuen uns auf neue Pilates-Freunde und wünschen Euch viel Spaß bei den Übungsstunden.



Druckerei W. Dullinger GmbH

Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-923 68-0 · Fax 0871-923 68-50
druckerei.dullinger@t-online.de





Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:
Claudia Hahn

WM-Silber und bayerischer Titel

Jetzt freuen sich die Torballer auf die „Deutsche“ am 19. März 2016 in Landshut



SOUVERÄN INS FINALE: Die deutsche Nationalmannschaft holte bei der WM den Vize-Titel – mit Christian Ruhland (3.v.l.) und Kapitän Hans Demmelhuber (2.v.l.).

Die Torballer der SG Mühldorf-Altötting-Landshut waren heuer durch den WM-Start von Hans Demmelhuber und Christian Ruhland in Magglingen richtig eingespannt. Mehrere Trainingslehrgänge und ein Vorbereitungsturnier mit der Nationalmannschaft in Turin beschäftigten die Spieler über ein halbes Jahr lang. Die Mühen haben sich freilich gelohnt: Deutschland wurde Vize-Weltmeister. Am Donnerstag, 23. Juni, ging's los, ab nach Magglingen. Dort fanden dann am Freitag und am Samstag die Spiele statt. Sechs Nationen waren mit von der Partie. Nach zehn Vorrundenbegegnungen stand fest: Deutschland ist unter den „Top Four“. Im Halbfinale trafen Demmelhuber, Ruhland und Co. auf die gastgebenden Schweizer, die bis dahin kein einziges Match verloren hatten, und behielten mit 3:1 die Oberhand. Im Endspiel gegen Österreich lief's von Anfang an nicht gut, die Folge war eine 0:5-Nie-



INTERNATIONALES FLAIR IN DER SCHWEIZ: In schönem Ambiente erhielt das deutsche Team seine Silbermedaille.



FREUDE ÜBER BAYERN-GOLD (v.l.): Turnierleiterin Bärbel Meier, Trainer Josef Betzl, Thomas Betzl, Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Abteilungsleiterin Claudia Hahn sowie Katharina Brustkern, die bei den Titelfkämpfen als kleine Helferin im Einsatz war.

derlage. Der Endstand: 1. Österreich, 2. Deutschland, 3. Schweiz, 4. Italien, 5. Frankreich, 6. Argentinien.

Am 7. November wurde im Sportzentrum West die bayerische Meisterschaft ausgetragen. Diesmal waren wieder mal sieben Teams gemeldet, die von Claudia Hahn und Hans Kolmhuber begrüßt wurden. Die eingespielte Truppe von Trainer Sepp Betzl kam gut ins Turnier, begegnete zwar manchen Mannschaften mit großem Respekt, sicherte sich dank einer souveränen Leistung aber ungeschlagen den Titel. Hier die Ergebnisse der SG: 7:2 (5:1) gegen Nürnberg, 6:1 (4:1) gegen München II, 10:0 (6:0) gegen Würzburg, 7:4 (3:1) gegen München I, 6:1 (3:0) gegen Augsburg I und 10:0 (6:0) gegen Augsburg II. Weiter geht's am 19. März mit der deutschen Meisterschaft (erstmalig im Ligasystem) in Landshut. Zuschauer sind herzlich willkommen!



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Enthusiasmus und Herausforderungen

Korbjäger suchen für ihre zwölf Teams händeringend zusätzliche Trainer und Übungsleiter

Die Planungen für die Saison 2015/16 begannen im Juni, zwölf Mannschaften sollten für den offiziellen Spielbetrieb gemeldet werden. Die Spieler(innen) waren vollzählig und motiviert, die Betreuung durch qualifizierte Trainer(innen) jedoch eine personelle Herausforderung. Mit viel Engagement der bewährten Kräfte und Überredungskünsten der Abteilungsleitung wurde zumindest eine mittelfristige Lösung gefunden. Nun konnte die Spielplanung vorangetrieben werden. 156 Spiele mussten koordiniert werden, auf Doppeleinsätze als Spieler/Trainer, auf Doppellizenzen von Spieler(inne)n und natürlich die Hallenbelegung wurde penibel geachtet. Im August waren alle Termine rechtzeitig beim Verband angekündigt – es war angerichtet für die neue Spielzeit. Zur Vorbereitung im Jugendbereich wurde heuer wiederum das internationale Turnier in Enns (Österreich) ausgewählt. Von 19. bis 20. September nahmen drei Mannschaften teil, die U14 und die U15 weiblich mit Trainer Rudi Pölder sowie die U16 mit Atakan Akca. Unterstützt wurde die Reisegruppe von Eltern der Spieler(innen) und nicht zuletzt finanziell vom Förderverein Basketball. Herzlichen Dank! Im Vordergrund stand wie jedes Jahr neben dem sportlichen Erfolg vor allem das „Teambuilding“. Eine Maßnahme, die sich bereits in den ersten Punktspielen positiv bemerkbar machte. Der Zusammenhalt der Jungs und Mädels in der U14 ist für eine in der Bezirksoberliga spielende Mixed-Mannschaft auch manchem gegnerischem Betreuer ein anerkennendes Wort wert. Sportlich gibt's erfreulicherweise einen fünften Platz der erstmals teilnehmenden U16, einen dritten Rang der U14 und einen souveränen ersten Platz der U15 zu vermelden.

Die Vorbereitung der Herren I auf die neue Bezirksoberligasaison verlief ungleich schwieriger, muss Trainer Patrick Haas doch auf einige Routiniers wie Minh-Duc Truong, Christian und Stephan Gerhager, Alex Arsic oder Alex Kutscheras verzichten. Das Hauptaugenmerk galt und gilt daher der Integration junger Spieler. Mit Simon Assmann, Paul Merica und Josef Siggenauer haben drei U18-Jungs aus der eigenen Jugend den Sprung in die „Erste“ geschafft und tragen sich bereits fleißig in die Scorerlisten ein. Das Konzept der Einbindung von Eigengewachsen funktioniert, erfordert aber Geduld und Durchhaltevermögen. Im männlichen Bereich gehen noch an den Start: Herren II mit Trainer Mike Maleta in der Bezirksklasse, U18 mit Florian Meingast in der Bezirksliga, U16 mit Atakan Akca in der Bezirksliga, U14/1 mit Rudi Pölder in der Bezirksoberliga, U14/2 mit Elena Miller in der Bezirksklasse, U12 mit Christian Gerhager und



IM VORWÄRTSGANG: Julia Gerhager und die Mädels von der Turngemeinde Landshut.

Kreso Hoffmann in der Bezirksoberliga und die U10 mit Mike Maleta in der Bezirksklasse. Sehr erfreulich entwickelt sich der Damenbereich. Bemerkenswert ist das Zustandekommen eines Frauenteams in der Bezirksklasse mit Trainerin Anna Heindl. Herzlichen Dank an unsere etablierten Ladies-knights. Auch hier wird die Integration der Jugend groß geschrieben. Der direkte Nachwuchs in der U17 unter Trainerin Anna Heindl ent wächst diese Saison der Kreisliga und hat sich in den ersten Spielen mit guten Leistungen für höhere Ligen empfohlen. Zumal mit Unterstützung unserer erfolgreichen letztjährigen U13 und jetzigen U15. Die Mädels von Trainer Rudi Pölder bereiten sich heuer in der Bezirksoberliga auf die Teilnahme an der Bayernliga in der Saison 2016/2017 vor. Um die Spielentwicklung und Spielzeit von Neueinsteigern zu fördern, hat man sich entschlossen, diese Saison noch nicht in der höchsten Liga zu spielen. Zumal alle Mädchen dem jüngeren Jahrgang angehören. Die U13 musste dagegen zurückgezogen werden – das ist schmerzhaft, für alle Spielerinnen, die ganze Abteilung und für mich als Spartenleiter. Eine hervorragende Nachwuchsarbeit bei den



TEAMBUILDING IN ÖSTERREICH: Drei Nachwuchsmannschaften der Turngemeinde Landshut beteiligten sich im Sommer bei einem Vorbereitungsturnier in Österreich.

Mädchen wird unterbrochen. Dies alleine auf die Trainerproblematik zu reduzieren, wäre zu einfach. Hier ist die gesamte Abteilung, auch mit allen Eltern, in der Verantwortung. Deshalb wird das Motto des ersten Halbjahres der Saison von meiner Seite aus lauten: Bestehende Strukturen innerhalb unserer Abteilung müssen überdacht und konsequent verbessert sowie Ansprechpartner und Verantwortliche klar definiert wer-

den. Intensiv werden wir über die neue Funktion einer sportlichen Leitung neben der Abteilungs-leitung und damit der Lastenverteilung auf mehrere Schultern diskutieren müssen. Eine Ebene darunter, bei den Übungsleitern sind wir in der Anzahl zu schwach besetzt, aber es ist Aufgabe der gesamten Abteilung, hier Abhilfe zu schaffen. Heute kein cooler Spruch zum Abschluss – aber: „Kreso Hoffmann is back.“ *Wolfgang Loch*

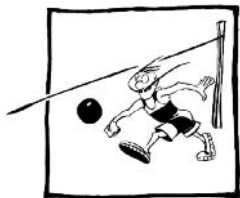
Spinnwan de ???

...Naa. De gfrein si blos, dass a wieda aufmacht hod!

Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel Knott

Männer steigen in die 2. Liga auf

Damen weiterhin erstklassig und jetzt mit einem neuen Trainer: Rainer Schuhmann

In der Feldsaison 2015 feierten die Faustballteams mehrere tolle Erfolge. Die Herren I sackten die Meisterschaft in der Bayernliga ein und qualifizierten sich mit einem hart erkämpften dritten Platz bei den Aufstiegs-spielen vor heimischem Publikum für die 2. Bundesliga Süd. Das eigentliche Ziel „Klassenerhalt“ wurde somit weit übertroffen. Die Herren II absolvierten heuer erstmals ihre Saison in der Landesliga Süd. Auch hier hatte man den Klassenerhalt als Ziel ausgegeben. Unsere Herren schossen jedoch weit darüber hinaus und schafften als Vizemeister den Aufstieg in die Südbayernliga. Die Damen I hatten in der 1. Bundesliga Süd hart zu kämpfen. Trotz großem Kader konnte man nicht an allen Spieltagen personell aus den Vollen schöpfen und erreichte nur in letzter Sekunde und mit Unterstützung der heimischen Zuschauer den Klassenerhalt. Somit dürfen die Damen auch im nächsten Jahr in der höchsten Liga antreten. Die Damen II wurden Meister in der Südbayernliga. Da die Truppe aus vielen U18-Spielerinnen besteht und man den Fokus auf die Jugend legte, wurde an keinen weiterführenden Partien teilgenommen.

In der U18 weiblich trat man erstmals mit zwei Teams an. Beide Mannschaften lieferten sich spannende Kämpfe und landeten in Südbayern auf den Plätzen eins und zwei. Die weitere Meisterschaftsrunde absolvierte man dann mit nur einem Team – und wie: Platz drei bei der süddeutschen Meisterschaft. Damit verpasste die TGL nur knapp das Ticket zur „Deutschen“. Die männliche U14 erreichte den fünften Platz, die U14-Mädels wurden Vierter. Besonders stolz ist man auf die Kleinsten, die in der U12 antraten. Landshut meldete drei Mannschaften und verbuchte in Niederbayern die Ränge eins, drei und sieben. Zudem nahmen die Damen und Herren im Sommer noch fleißig und erfolgreich an zahlreichen nationalen und internationalen Turnieren teil.

In der Hallenrunde treten die Damen I wieder in der 1. Liga Süd an. Nach den herausragenden Leistungen in der letzten Hallensaison, die man mit der Teilnahme an der deutschen Meisterschaft in Bretten krönte, liegen die Erwartungen hoch. Erstmals können die Mädels einen festen Trainer in ihrer Runde vorweisen. Rainer Schuhmann soll für die notwendige Konzentration sorgen und die Spielerinnen unterstützen, um den Erfolg vom vergangenen Jahr zu wiederholen. Allerdings kämpft man derzeit mit Verletzungspech und unklaren beruflichen Entwicklungen, so dass man aktuell einen Platz im guten Mittelfeld anstrebt.

Die Damen II treten wieder in der Südbayernliga an. Nach personellen Zuwachs peilen die Rot-Weißen den Meistertitel und wie im Vorjahr die Teilnahme an den



DA KOMMT FREUDE AUF (stehend v.l.): Sebastian Bilda, Long Do, Martin Bilda und Jakob Wimmer sowie (vorne v. l.) Michael Schmidt, Manuel Knott, Julian Heike und Jonas Bedrich haben den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft.

Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga an – diesmal mit dem besseren Ende für uns.

Nach dem letztjährigen Abstieg der „Ersten“ treten nun beide Herrenmannschaften in der Landesliga Süd an – diese Konstellation wird besonders für Spannung sorgen, da nur der Rangerste direkt in die nächsthöhere Liga aufsteigen darf. Beide Landshuter Teams haben hier die Favoritenrolle übernommen.

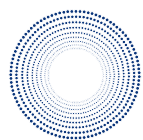
Bei der Jugend hat die TG jeweils ein Team in der U18 männlich, U18 weiblich, U14 männlich, U14 weiblich und U12 Mixed gemeldet. Da viele Mannschaften zum ersten Mal in dieser Konstellation in die Saison starten, erhofft man sich spannende Spiele, in denen die Kleinen viele Erfahrungen sammeln können.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sanderstraße oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sanderstraße.



FASZINATION FAUSTBALL (im Uhrzeigersinn von links oben): Sophie Bartsch (li.) im Zusammenspiel mit ihrer Schwester Sabine Bartsch, Maximilian Furtner, Sophie Cyba, Marco Federer und Jakob Wimmer sowie Kristina Röhrig.



profisport
planet
die GesundheitsProfis

Sportphysiotherapie
Prävention
Sportbetreuung
Fit im Job
Krankengymnastik
Osteopathie
Wellnessmassagen

planet Landshut GbR
Porschestraße 5a
84030 Landshut

Telefon: 0871 430 79 79
www.planet-landshut.de
Inhaber: Rainer Neumaier und Manfred Lechner





Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen Frank

Gummibärchen zur Belohnung

Handballer rühren beim Grundschulaktionstag kräftig die Werbetrommel in eigener Sache

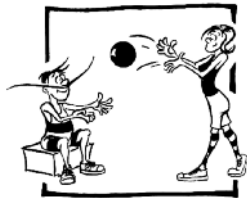


FRÜH ÜBT SICH: Unsere Kleinsten haben sehr viel Spaß in der Ballspielgruppe und trainieren auch schon ganz fleißig. Wir treffen uns immer dienstags von 15 bis 16 Uhr im Sportzentrum West in der Halle 1. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs!

Mit großem Einsatz haben sich Übungsleiter und Trainer der Handballabteilung am Grundschulaktionstag des Bayerischen Handballverbands (BHV) beteiligt. Bayernweit waren 14000 Schüler, 250 Grundschulen und 150 Vereine beteiligt. Im Rahmen dieser bayernweiten Initiative betreute das TGL-Handballteam an vier verschiedenen Tagen über 380 Kinder aus den zweiten Klassen von fünf Grundschulen aus Stadt und Landkreis Landshut: von den Grundschulen St. Wolfgang, Berg und Karl-Heiß bis hin zu Essenbach (Mirskofen und Altheim) und Kirchberg.

Für die Grundschulkinder aus Landshut warteten spannende und abwechslungsreiche Sportstunden. Die TGL zeigte dabei, wie vielfältig und motivierend das Spielen mit Hand und Ball gerade für Anfänger sein kann. Nach

einem Jägerball-Spiel zum Einstieg und der Ballgewöhnung gab es einen Parcours mit sieben Übungen, bei denen die Kinder ein Handballabzeichen ablegen konnten. Als Lohn für den großen Einsatz erhielten die Kinder am Ende Urkunden, Flyer und die beliebten TGL-Gummibärchen. Wer von den Zweitklässlern jetzt noch mehr in den Handballsport hineinschnuppern möchte und Lust bekommen hat, kann dies gerne bei einem Probetraining immer freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Dreifachhalle im Sportzentrum West tun. Wir freuen uns auf Euch. Die Handballabteilung möchte sich nochmal herzlich bei den zahlreichen Trainern bedanken, die die Grundschulaktionstage geleitet haben: Maxi Högl, Peter Ostermeier, Carina Vetter, Anna-Lena Frank, Lisa Ebersperger und Janina Ellmayer.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:

Antonie Ostermeier

Neues Angebot

Neben den „Herzis“ gibt es jetzt auch eine Gruppe für „Reha-Rückensport“

Die Abteilung Reha-Sport hat Zuwachs bekommen: Neben den bestehenden Reha-Herzsportgruppen bietet der Verein nun eine neue Gruppe für Reha-Rückensport an. Dr. Friedrich Eck ist dabei der betreuende und überwachende Arzt, sowohl im Reha-Habilitations-Herzsport als auch im Reha-Habilitationsport mit der Indikation „Stütz- und Bewegungsapparat: Wirbelsäule (Orthopädische Behinderungen)“. Die TGL kann mit Abteilungsleiterin Antonie Ostermeier und Edda Schweiger auf Übungsleiterinnen zurückgreifen, die über die spezielle Rückenausbildung des Bayerischen Versehrtensports verfügen. Wie kann man mitmachen? Es gibt folgenden Weg, um eine Verordnung, die medizinisch-therapeutische Grundlage zu erhalten: Der Hausarzt oder der Facharzt stellt eine entsprechende Verordnung aus. Nachdem der Arzt die Verordnung ausgestellt und genehmigt hat, reicht der Antragsteller dieses Formular bei der jeweils zuständigen Krankenkasse ein. Die Krankenkasse sendet die genehmigte Verordnung an den Antragsteller zurück. Nun kann sofort mit dem Training in der Reha-Rückensportgruppe der TGL begonnen



IMMER MONTAGS: Antonie Ostermeier (rechts) ist auch bei der neuen Gruppe „Reha-Rückensport“ im Einsatz. Foto: ula

werden. Die neue Gruppe Reha-Rücken trainiert jeden Montag von 16:15 bis 17 Uhr in der Halle 8 im Sportzentrum West. Die Reha-Herzsportgruppen, die liebevoll die „Herzis“ genannt werden, trainieren ebenfalls jeden Montag von 17:45 bis 19 Uhr in den Hallen 6 und 8. Informationen bzw. das Antragsformular der Rehabilitations-Sportgruppen gibt's in der TGL-Geschäftsstelle, täglich von 8 bis 17 Uhr. Infos unter Telefon 0871/62079 oder bei Antonie Ostermeier (08704/8484).



ÖkoMax

Gehen Sie mit den Stadtwerken Landshut in eine saubere Zukunft!

Öko**Max**: Sie beziehen 100 % Ökostrom und beteiligen sich mit 1 Cent pro verbrauchter kWh auch am Ausbau regenerativer Energie-Erzeugungsanlagen.

Jetzt wechseln!

Wir erledigen alle Formalitäten für Sie.

■ 100 % Ökostrom

■ Ansprechpartner vor Ort

■ 1 Cent pro kWh für den Ausbau erneuerbarer Energien vor Ort

**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**

**STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser
Verkehrslandeplatz

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
■ www.stadtwerke-landshut.de

22



Gewichtheben & Fitness, Schwerathletik

Abteilungsleiter:

Gerald E c k e r

Spartenleiter Gewichtheben:

Stephan W e i n d i c h

DM-Gold für Dennis Budimovic

Angelika Dettenkofer legt praktische Kampfrichterprüfung zur Landeslizenz mit Bravour ab

Am 6. Juni fanden in der Gewichtheber-Hochburg Roding die bayerischen Meisterschaften für Kinder, Schüler und Jugendliche statt. In der Altersklasse der Jugendlichen versuchte der 17-jährige Dennis Budimovic, den Titel in der Gewichtsklasse über 94 kg nach Landshut zu holen. Mit einer durchaus ansprechenden Leistung gelang dieses Unterfangen. Im Reißen bewältigte er 110 kg und im Stoßen begnügte sich der junge TG-Heber mit 125 kg. Zum Abschluss seiner Wettkampfkariere als Jugendlicher ging Dennis Budimovic am 4. Juli in Berlin freudestrahlend als deutscher Meister in der Gewichtsklasse über 94 kg von der Bühne. Im Reißen dominierte er den Wettbewerb mit 115 kg. Mit 125 kg im Stoßen und somit 240 kg im Zweikampf sicherte er sich den Sieg.

Bei den offenen Münchner Meisterschaften am 18. Juli nahmen Angelika Dettenkofer (2. Platz) und Sebastian Giglberger (3.) teil, der sich mit einem Zweikampfergebnis von 176 kg für die „Bayerische“ in Weiden qualifizierte. Dort holte er in der Kategorie bis 69 kg ebenfalls Bronze. Zwei weitere Medaillen brachten Stephan Weindich und Fabian Trunczik aus der Oberpfalz mit nach Hause. Stephan Weindich wurde Zweiter in der Gewichtsklasse bis 69 kg bei den Senioren/Aktiven. Bei einem Körpergewicht von 63,9 kg riss er 85 kg und stieß 100 kg. Fabian Trunczik landete bei den Junioren bis 77 kg mit einer Leistung von 48 kg und 66 kg auf Rang drei. Außer Konkurrenz ging der Jugendliche Dennis Budimovic an die Hantel, der 105 kg riss und mit 128 kg im Stoßen eine neue persönliche Bestleistung erzielte. Angelika Dettenkofer legte mit Bravour die praktische Kampfrichterprüfung zur Landeslizenz ab.

Mit sieben Athleten war die TGL am 10. Oktober beim „Spießl-Turnier“ vom Stemmclub Bavaria Landshut vertreten. Dabei präsentierten sich drei Jugendliche erstmals im „Gewichtheber-Dress“: Eric Abou El Asaad gewann in der Gewichtsklasse bis 69 kg mit 24 kg im Reißen und 27 kg im Stoßen ebenso wie Simon Matzberger in der Kategorie bis 40 kg mit 22/27 kg. Dafür gab es für ihn auch schon 4,5 Relativpunkte. Markus Sterr (bis 50 kg) belegte den zweiten Platz. Er schaffte die gleichen Gewichte wie sein Sportfreund. Fabian Trunczik steigerte seine Bestleistungen von der „Bayerischen“ auf 49 kg im Reißen und 68 kg im Stoßen. Dies bedeutete den zweiten Platz und erstmals 1,5 Relativpunkte. Sebastian Giglberger zeigte in der Gewichtsklasse bis 62 kg mit sechs gültigen Versuchen gute Leistungen. 80 kg im Reißen und 95 kg im Stoßen bescherten ihm erstmals 67 Relativpunkte und den vierten Platz in der Gesamtwertung der Männer. Stephan



BÄRENSTARK: Dennis Budimovic – hier beim Reißen mit 114 kg auf der Hantel – sicherte sich den bayerischen Meistertitel und krönte seine Jugend-Laufbahn mit dem Sieg bei der „Deutschen“ in der Kategorie über 94 kg.

Weindich agierte solide. 85 kg im Reißen und 101 kg im Stoßen brachten ihm den Klassensieg bis 69 kg und mit 71 Relativpunkten den zweiten Platz in der Gesamtwertung der Männer. Detlef Anger griff bei den Masters zur Hantel. In der Gewichtsklasse bis 105 kg gelang ihm mit 53 kg im Reißen und 75 kg im Stoßen der erste Platz in der AK VI. Angelika Dettenkofer gab trotz Erkältung eine ansprechende Vorstellung. Sie fixierte 29 kg im Reißen und 30 kg im Stoßen. Außerdem überzeugte sie als frisch gebackene Landeslizenz-Kampfrichterin. Beim traditionellen Herbstturnier der bayerischen Gewichtheber-Jugend erreichte Eric Asaad mit 302,74 Mehrkampfpunkten den fünften Platz im Jahrgang 2002. Mit 25 kg im Reißen und 29 kg im Stoßen stellte er zwei neue persönliche Bestmarken auf. Für diese Versuche erhielt er jeweils 6,0 (von 10) Technikpunkte – eine beachtliche Bewertung für seinen ersten Mehrkampf. Zum Auftakt der Bayernligasaison Ende September präsentierte sich die Hebergemeinschaft TG Landshut/Eichenauer SV gegen Aufsteiger KSC Attila Dachau in starker Verfassung und setzte sich mit 413,0:258,6 Relativpunkten durch. Im Derby gegen den TSV Waldkirchen, das am 17. Oktober in den Schwerathletikräumen der TGL stattfand, steigerte die HG das Auftaktergebnis nochmal und gewann letztlich klar mit 422,0:299,0. Mit nunmehr 6:0 Punkten belegt die Hebergemeinschaft derzeit den zweiten Tabellenplatz hinter dem Titelaspiranten ESV München-Neuaubing.



GRUPPENBILD MIT DAMEN (vorne von links): Jean Hoffmann, Sebastian Giglberger und Katja Seitle sowie (hintern von links) Matthias Hoffmann, Konstantin Konstantinov, Georg Sinl, Stephan Weindich, Dennis Budimovic und Wolfgang Weindich.

Anwaltskanzlei Krieger & Neumaier



Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
und Fachanwalt für Strafrecht
Paul S. Krieger
- Familienrecht
- Strafrecht
- Straßenverkehrsrecht



Rechtsanwalt
Jürgen Neumaier
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht



Rechtsanwalt
Vorsitzender Richter
a. Landgericht La. a.D.
Paul Krieger sen. †
- Vertragsrecht
- Forderungs-
beitreibung
- Baurecht

Telefon 0871/9 65 68 - 30
Steckengasse 302 - 84028 Landshut
info@ra-krieger.de - www.ra-krieger.de



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:

Michael W i m m e r

Mit viel Power auf Titel-Tour

Pagelsen, Wimmer, Makuschkin und Dorfner im Kraftdreikampf top

Auch in der zweiten Jahreshälfte zeigten die TG-Powerlifter bei verschiedenen sportlichen Events ihre überaus große Leistungsstärke und sahten tüchtig Medaillen ab. Bei der „Bayerischen“ im Bankdrücken in Oberölsbach mischten sie bei der Vergabe der Medailenränge kräftig mit. Im Schlussklassement kassierten Stefan Pagelsen, Juri Makuschkin und Michael Wimmer gleich dreimal Edelmetall. Bei den Junioren gab zunächst Stefan Pagelsen Kostproben seines Könnens. Mit dem ersten Versuch über 145 kg setzte sich der 23-Jährige sofort uneinholbar an die Spitze und siegte damit vor Paul Aigner (AC Amberg/130 kg) in der Kategorie bis 83 kg der Junioren. In der Gewichtsklasse bis 66 kg sicherte sich zuerst Michael Wimmer mit 100 kg den ersten Rang in der Altersklasse II. Sein Trainingskollege Juri Makuschkin bewies im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg), dass er zu den besten Hebern seines Faches gehört. Mit einer gültigen Dreierserie über 140, 147,5 und 152,5 kg musste er in der Endabrechnung nur dem Bankdrückspezialisten Arthur Hirner mit 180 kg den Vortritt lassen und wurde „Vize“.

Bei der offiziellen Europameisterschaft im Kraftdreikampf in Pilsen hievte sich Michael Wimmer in der AK II (Klasse bis 66 kg) bei tropischen Temperaturen von über 30 Grad aufs Stockerl. In den ersten beiden Disziplinen Kniebeuge (150 kg) und Bankdrücken (95 kg) konnte der 53-Jährige trotz solider Leistungen noch nicht entscheidend punkten und musste sich in den Einzelwertungen mit Rang fünf respektive vier begnügen. Dies änderte sich in der Königsdisziplin: Der mehrfache deutsche Meister im Kreuzheben steuerte nach seinem Eröffnungsversuch (170 kg) sofort Medailenkurs, packte im zweiten Durchgang noch zehn Kilo drauf und sicherte sich mit 180 kg vor Pavel Malina (Tschechien/165 kg) und Karsten Gelhar (Deutschland/160 kg) die Bronzemedaille in dieser Teildisziplin. Zudem belegte Wimmer im Kraftdreikampf-Gesamtklassement den achtbaren fünften Rang.

Mit insgesamt sechs Medaillen kehrten die TG-Powerlifter von der „Deutschen“ im RAW-Kraftdreikampf und RAW-Bankdrücken in Lauchhammer zurück. In der Kraftdreikampfwertung am ersten Tag griffen vier Landshuter zur Hantel. Hervorragend betreut durch seinen Trainer Helmut Adlkirchner lieferte Stefan Pagelsen bei den Junioren im Leichtschwergewicht (bis 83 kg) eine starke Vorstellung. Nach einer gelungenen Kniebeugenserie und gültigen 200 kg war das Kraftpaket sofort auf Erfolgskurs. In seiner Paradedisziplin Bankdrücken konnte der Junior ebenfalls mit anstandslos gedrückten 152,5 kg beeindrucken. Im Kreuzheben



VIER MÄNNER – DREI MEDAILLEN (von links): Jonas Schulze, Stefan Pagelsen, Trainer Helmut Adlkirchner und Matthias Töpfl.

zog Pagelsen ohne Mühe 250 kg und machte damit seine Erfolgsserie perfekt. Im Endklassement wurde er in einem starken Teilnehmerfeld mit 602,5 kg Dritter. Nicht weniger stark präsentierte sich Florian Dorfner bei den Aktiven. Auch er hatte in der dicht besetzten Kategorie bis 74 kg eine harte Nuss zu knacken. Mit einer gekonnten Kniebeuge über 202,5 kg setzte sich Dorfner sofort an die Spitze. Auch im Bankdrücken gab er sich mit 132,5 kg keine Blöße und baute seinen Vorsprung vor Michel Ehrlicher (PSV Sonneberg) aus. Mit fehlerfreien 215 kg im Kreuzheben setzte der TG-Athlet den erfolgreichen Schlusspunkt und wurde mit einem komfortablen 30-Kilo-Abstand und einer Gesamtleistung von 550 kg Meister. In der AK II (bis 66 kg) sicherte sich Michael Wimmer nach einer geglückten Kniebeugenserie (130 kg), 95 kg im Bankdrücken, 175 kg im Kreuzheben und einer Gesamtlast von 400 kg den Titel. Nicht weniger erfolgreich war Juri Makuschkin im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) der AK II. Mit souverän gebeugten 180 kg, 135 kg im Bankdrücken und 210 kg im Kreuzheben sowie insgesamt 525 kg siegte er vor dem Amberger Ulrich Guttenberger (450 kg). Am



SOUVERÄN: Florian Dorfner wurde mit insgesamt 550 kg und 30 kg Vorsprung deutscher Meister im RAW-Kraftdreikampf der Aktiven.

zweiten Wettkampftag ermittelten die Bankdrückspezialisten in einer separaten Meisterschaft ihre deutschen Titelträger. Stefan Pagelsen zeigte abermals seine Sonderklasse, stemmte im dritten Versuch 155 kg und holte bei den Junioren unangefochten die Goldmedaille vor Marius Mila (KSV Langen/117,5 kg). Michael Wimmer freute sich über 95 kg und den Titel in der AK II.

Mit drei Medaillen im Gepäck machten sich Jonas Schulze, Stefan Pagelsen und Matthias Töpfl auf den Heimweg von der bayerischen Meisterschaften der Junioren in Neubaug. Mit starken Leistungen präsentierte sich zunächst Jonas Schulze im Mittelgewicht (bis 74,0 kg). Nach einer erfolgreichen Dreierserie und gültigen 150 kg in der Kniebeuge waren ihm auch 110 kg im Bankdrücken

nicht zu schwer. Anstandslos gezogene 180 kg im Kreuzheben ergaben im Schlussklassement 440 kg und Platz eins. In der Kategorie bis 83,0 kg zeigte sich Stefan Pagelsen erneut von seiner stärksten Seite. Mit 210 kg in der Kniebeuge war der TG-Heber sofort auf Erfolgskurs. In seiner Paradedisziplin Bankdrücken ließ er nichts anbrennen und bewältigte mühelos 150 kg. Mit 252,5 kg im Kreuzheben setzte Pagelsen den erfolgreichen Schlussspunkt und wurde mit 612,5 kg ganz souverän Meister im Leichtschwergewicht. Matthias Töpfl griff im ersten Schwergewicht (bis 105 kg) zur Hantel. Mit 175 kg in der Kniebeuge, 152,5 kg im Bankdrücken und 202,5 kg im Kreuzheben sowie einer Gesamtleistung von 530 kg lieferte er ein erfolgreiches Debüt im Kraftdreikampf und landete auf Rang drei.



TOLLE VORSTELLUNG: Michael Wimmer holte bei der EM in Pilsen die Bronzemedaille im Kreuzheben und belegte im Kraftdreikampf der AK II den fünften Rang.

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIAN TEMPORALE

Christian Temporale

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Nikolastraße 17 • 84034 Landshut

Tel. 0871/65886 • Fax 0871/64294

info@rechtsanwalt-temporale.de

www.rechtsanwalt-temporale.de



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Gelbe Kängurus und Goldmedaillen

Und obendrein große Ehrungen für Anke und Rudi Bauer sowie Jürgen Neumaier



GANZ STARK: Franziska Kreiling (von links), Antonia Bauer und Franziska Bauer sammelten nicht nur Einzelmedaillen in der Altersklasse U 15 – sie qualifizierten sich als Kampfgemeinschaft mit dem TSV Abensberg auch für das Bundesfinale im deutschen Judopokal.

Bei uns kann jeder mitmachen. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei, egal welches Alter und welches Können. Ab fünf Jahren können die Kinder im Kurs „Judo spielend lernen“ erste Mattenluft schnuppern. Aber auch als Jugendlicher oder Erwachsener kann man noch in den Judosport einsteigen. Suchen Sie einfach das Gespräch mit einem unserer Trainer oder der Abteilungsleitung, und es wird bestimmt für Sie oder Ihre Kinder die richtige Übungsstunde gefunden. Seit Ende September laufen auch wieder Anfängerkurse in den Kinder- und Jugendgruppen. Ein Einstieg ist jederzeit noch möglich.

Neben dem Wettkampfgeschehen, das nie vernachlässigt wird und sich auch in der Medaillenbilanz spiegelt, werden für Groß und Klein auch andere Aktivitäten angeboten. Ein Höhepunkt Ende Juli war das Zeltlager am Mühlhof mit dem angeschlossenen Sommerfest. Bei Spiel, Spaß und einem „Riesen“-Lagerfeuer sehnten wir die Sommerferien herbei. In den Sommerferien konnten 20 Kinder im Grundschulalter beim TG-Feriencamp mitmachen und hierbei auch Judo-Luft schnuppern. Rudi, Alexa und Antonia Bauer zeigten den sportbegeisterten Kids Fallübungen, erste Wurftechniken, Ranggelspiele und vieles mehr.

Im Herbst konnten die Judokids bei der Judosafari, dem offiziellen Sportabzeichen des Deutschen Judobundes für Kinder, unter der Leitung von Anke und Rudi Bauer ihr Talent auf den Gebieten Leichtathletik, Judowettkampf und Kunst unter Beweis stellen. Mit den gesammelten Punkten erwarb jeder ein Abzeichen in Form der Safiritiere. In Anlehnung an die immer dunkler werden den Gürtelfarben gilt es, das gelbe Känguru, den roten Fuchs, die grüne Schlange, den blauen Adler, den brau-

140 Jahre
Goldschmiedetradition

JUWELIER
WILHELM UND STEFAN
HERZER GmbH
GOLDSCHMIEDEMEISTER

ZWEIBRÜCKENSTRASSE 674
84028 LANDSHUT · TEL. 0871/89963

FACHGESCHÄFT FÜR FEINEN SCHMUCK & UHREN
EIGENE WERKSTÄTTEN
IM DEZEMBER DURCHGEHEND GEÖFFNET

nen Bär und den schwarzen Panther zu erreichen. 36 Kinder waren mit Feuereifer dabei. Über das ganze Jahr verteilt wechselte eine große Anzahl der Aktiven die Gürtelfarbe. Bei den Gürtelprüfungen gaben alle, ob Groß oder Klein, ihr Bestes – und so haben auch alle ihr gesetztes Ziel geschafft.

Der Bezirk Niederbayern richtete in unserer Judohalle einen Lehrgang zur Lizenzverlängerung der Kyu-Prüfer aus. Auch fünf vereinseigene Prüfer waren dabei und sind für weitere zwei Jahre berechtigt, Gürtelprüfungen zu bewerten. Die Judoabteilung wurde vom Bayerischen Judoverband (BJV) mit der Ausrichtung von Meisterschaften betraut. Durch die Zusammenarbeit der Abteilungsmitglieder konnten wir die Veranstaltungen in der Dreifachhalle des Sportzentrums wieder mit Bravour meistern und erhielten sehr große Anerkennung. Anke und Rudi Bauer sowie Jürgen Neumaier wurden vom BJV ausgezeichnet. Jürgen Neumaier bekam die silberne Ehrennadel. Anke und Rudi Bauer erhielten die goldene Ehrennadel des Bayerischen Judoverbandes für ihre langjährige Tätigkeit als Funktionäre in Verein, Bezirk und Verband. Der letzte Höhepunkt in diesem Jahr war unsere Abschlussfeier. Die erfolgreichen Wettkämpfer wurden in diesem Rahmen nochmals beglückwünscht und mit Sachpreisen geehrt.

Die Aktiven waren diese Saison wieder überaus fleißig und erfolgreich unterwegs. Unsere beiden Bayernligamannschaften hatten heuer freilich nicht das Glück auf ihrer Seite. Die Herren beendeten die Saison auf Platz sieben, die Damen in der Kampfgemeinschaft mit dem FC Hohenthann als Judoteam Isartal auf Platz sechs. Beide Teams werden im neuen Jahr voraussichtlich in der Landesliga antreten.

Bei den Einzelmeisterschaften gab es viele Medaillen – und zwar für: Alexander Selwitschka (niederbayerischer Meister Männer), Simon Schwertl (bayerischer Meister U 21, süddeutscher Vizemeister U 21, 5. deutsche Meisterschaft U 21), Taurus Kuskys (niederbayerischer Meister U 18 und „Vize“ Männer, südbayerischer Vizemeister U 18, jeweils 3. bayerische und süddeutsche Meisterschaft U 18, 9. deutsche Meisterschaft U 18, bayerischer Vizemannschaftsmeister mit dem JC Lauf), Azamat Musaev (3. niederbayerische Meisterschaft U 18), Alexa



ZUSCHAUEN UND AUSPROBIEREN: Beim TG-Feriencamp durften die Kids auf der Matte reichlich Judo-Luft schnuppern.

Bauer (niederbayerische Meisterin U 18, 3. südbayerische Meisterschaft U 18), Antonia Bauer (niederbayerische Meisterin U 15), Franziska Bauer und Franziska Kreiling (beide niederbayerischer „Vize“ U 15). Die drei Mädels der U 15 starteten in der Kampfgemeinschaft TG Landshut/TSV Abensberg beim Landesfinale des deutschen Jugendpokals und wurden Dritter. Damit durften Sie den BJV beim Bundesentscheid vertreten (nach Redaktionsschluss). Adam Musaev wurde niederbayerischer Vizemeister U 10. Wir wünschen allen Aktiven für die neue Saison viel Erfolg und Gesundheit.

Wer irgendwann selbst dabei sein möchte, der schaut einfach mal bei unseren Übungsstunden vorbei. Voranmeldung ist dafür nicht nötig. Weitere Informationen zu unserer Abteilung und den Trainingszeiten finden Sie auf der Homepage der TGL unter www.turngemeinde-landshut.de. Die Abteilungsleitung wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Bahn · Flug · Schiff · Auto · Freizeit & Sport

DERPART

Travel
Service

Fahrmbacher

DB
Vertretung



Flugreisebüro

84028 LANDSHUT · Mittlere Altstadt 77

Tel. 08 71 / **9 22 93 20** • Fax 08 71 / 9 22 93 39 • Internet: www.fahrmbacher.de
Montag bis Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr durchgehend u. Samstag von 09.00 - 13.00 Uhr geöffnet!

DER PARTner für Ihre Reise, gegründet 1930



Ju Jutsu

Abteilungsleiter:
Rolf Strauß

Kids im Prüfungsfieber

Neue Anfängerkurse in der Wintersaison – und zwar für Bambini und Erwachsene



KINDERGURTPRÜFUNG I: Jugendleiterin Sabine Zängler und Prüfer Ulrich Zängler mit den Ju Jutsu-Kids.

Das Frühjahr stand für unsere Kinder im Zeichen der Gurtpprüfung. Für alle ist es das Highlight des Jahres, wenn sie sich eine neue Gürtelfarbe umbinden dürfen. Die Verantwortlichen im Kindertraining erklärten sich bereit, auch zusätzliche Übungseinheiten abzuhalten. Es sollte gewährleistet werden, dass jedes Kind sein persönliches Ziel erreicht. Auch die Kids waren mit großem Eifer dabei, an manchen Samstagen fiel der Freibadbesuch selbst bei bestem Sommerwetter aus. Im Juli wurden dann die Prüfungen abgehalten. Die älteren Kids wurden von Ulrich Zängler und die Bambini von Rolf Strauß geprüft. Unterstützt wurden die Prüfer von der Jugendbeauftragten Sabine Zängler. Sie hatte

auch damit mächtig zu tun, weil so mancher Prüfling sehr aufgeregt war. Den Beteiligten gelang es aber, einen angenehmen und stressfreien Prüfungsrahmen zu gestalten. Alle Prüflinge mussten in den Bereichen Bewegungslehre, Fallschule und Grundtechniken ihr Erlerntes zeigen. Auch bei den Bodentechniken glänzten alle Teilnehmer. Zum Abschluss mussten die Nachwuchskampfsportler im Fach „Freie Anwendungsformen“ zeigen, dass sie das Erlernte auch ohne Vorgaben der Prüfer umsetzen können. Es entstanden hier schöne Zweikämpfe, es wurde aber immer darauf geachtet, dass diese Übungskämpfe sportlich fair abliefen. Nach insgesamt jeweils drei Stunden Prüfungszeit nahmen alle Prüflinge ihre Graduierungsurkunden stolz in Empfang. Ein Dank gilt insbesondere dem engagierten Jugendteam der Abteilung. Ohne sie wären solche Prüfungen nicht möglich. Im Herbst wurde ein Bambini-Anfängerkurs gestartet. Geübt wird jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr in der Halle 7. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen sechs und acht Jahren. Interessierte dürfen gerne vorbeischaun und ein Probetraining absolvieren. Bei den älteren Kindern findet das Training jeden Dienstag von 18 bis 19.15 Uhr statt, auch hier freuen sich die Ju Jutsukas über jeden Teilnehmer. Auch bei den Erwachsenen werden wieder Neulinge aufgenommen. Jeden Dienstag von 19.15 bis 20.30 Uhr trainiert die Anfängergruppe in der Halle 7 im Sportzentrum West. Für die ersten Übungseinheiten genügt ein Trainingsanzug. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wer Interesse hat an einer sportlichen Betätigung mit netten Leuten, kann hier einfach vorbeischaun.



KINDERGURTPRÜFUNG II: Prüfer Rolf Strauß und Jugendleiterin Sabine Zängler mit den Ju Jutsu-Bambini.



Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

Äußerst aktiv

Lehrgänge, Seminare, Sommercamp und ein „Höhentrainingslager“ in Österreich



ÜBEN MIT DEM MEISTER: Der zweitägige Lehrgang mit Silvio Campari (6.Dan) war sehr interessant und höchst intensiv. Den Muskelkater gab's am nächsten Tag gratis.

Anfang des zweiten Halbjahres veranstaltete die Abteilung einen zweitägigen Lehrgang mit Silvio Campari (6.Dan). Leider mangelte es aufgrund des Überangebotes an Lehrgängen im Freistaat an Teilnehmern anderer Vereine aus Landshut und Bayern. Mehr als ein Drittel der Aktiven kam von der Turngemeinde – und in den Genuss einer sehr intensiven Beobachtung durch den Meister aus Italien. Am Freitagabend waren Greif- und Haltetechniken das Thema. Am Samstag wurde die Kata Chinte, dessen deutsche Übersetzung „seltene Hände“ lautet, sowohl als Form als auch Bunkai (Anwendung) geübt. Der Muskelkater am darauffolgenden Tag bewies die Qualität des Trainings.

Die Karatekas der TGL waren heuer aber nicht nur im eigenen Dojo aktiv, auch in Altdorf bei einem Lehrgang mit Fritz Oblinger oder in der 09 Halle mit Marie Nino wurde fleißig geschwitzt. Weitere Seminare waren in München, Ingolstadt, Fürstenzell und Emerting, um nur einige Orte zu nennen. Am 1. und 2. August fand das alljährliche Sommertraining in Kemoden statt. Von 4. bis 6. September wurde in einem Bauernhof in Weißenbach (Österreich) ein Trainings- und Wanderwochenende veranstaltet. Beide Termine sind Highlights im Jahreskalender, und obschon das „Höhentrainingslager“ erst zum dritten Mal abgehalten wurde und das Wetter uns dieses Jahr nur am Freitag wohlgesonnen war, war die Stimmung der Teilnehmer hervorragend.

Nicht nur Karate, sondern auch andere Aktivitäten mit der Abteilung standen auf dem Programm. Sehr heiß ging es am 4. Juli mit dem Fahrrad bei gefühlten 45 Grad durch die Isarauen. Und bei der Bartlmädukt spendierte – wie jedes Jahr – die Abteilungskasse eine Mass Bier oder alkoholfreie Getränke. Auch nächstes Jahr stehen sicherlich ein Lehrgang und eine Prüfung für Kinder und Erwachsene auf dem Plan! Ein Einstieg in den Karate-Sport ist jederzeit möglich.



AB AUF DEN BAUERNHOF: Die TG-Karatekas schlugen ihr „Höhentrainingslager“ heuer im österreichischen Weißenbach auf.



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Werner Forster

Neustart geglückt

Elternabend löst eine Initialzündung aus – Weitere Übungsleiter dringend gesucht

Im Frühjahr stand es gar nicht gut um die Leichtathletiksparte der TGL. Wegen eines massiven Übungsleitermangels drohte sogar die Schließung der Abteilung. Die Verantwortlichen luden dann im Mai zu einem Elternabend ein – und der war letztendlich die Initialzündung für den nun geglückten Neustart. In vielen Gesprächen und Verhandlungen wurden neue Übungsleiter für die vielen Kinder und Jugendlichen gewonnen, so dass seit September der Trainingsbetrieb wieder gut angeboten wird und besonders in den Schülergruppen viele der Sportart Leichtathletik nachgehen können. An dieser Stelle sei noch einmal allen gedankt, die sich hier für die Abteilung eingesetzt haben.

Die Bambini-Gruppe blieb in den bewährten „Händen“ von Christine Heilmeier. Sie wird jetzt unterstützt von Kerstin Beck, Stefan Lanzinger und weiteren Eltern, die sich in den Trainingsbetrieb einbringen. Die Schüler der U 10 werden von Christopher Juhas, der zuvor auch noch die U 12 betreute, und Eva Meier gecoacht. Um die U 12 kümmert sich Peter Ostermaier, der neu zur Übungsleiter-Crew gestoßen ist. Ab Dezember stehen hier mit Sandra Kolmeder und Katharina Duscher noch zwei weitere Trainerinnen zur Verfügung. Beide absolvieren gerade die Übungsleiterausbildung. Ebenfalls neu im Team ist Thomas Jaschke, der gemeinsam mit Gabi Meier und Peter Ostermaier die U 14, U 16 und U 18 schult. Gemeinsam mit Thomas Jaschke hat die Abteilung auch eine Trainingsgemeinschaft mit den Sportlern des SV Münchnerau gegründet. Die Mädels und Jungs der U20 und älter fallen weiterhin in den Aufgabenbereich von Sebastian Mrowka. Sehr gut entwickelt sich auch die Läufertruppe der Erwachsenen, die unter Werner Forster trainieren und von Claus Zettl organisiert werden. In der abgelaufenen Saison konnten aber trotz der Neu-



ALLES AUF ANFANG: Nach dem gelungenen Neustart können auch die Sportler der Leichtathletikabteilung wieder lachen.

strukturierung auch wieder beachtliche Erfolge eingefahren werden. So gewannen Stefanie Maier und Franziska Hermann bei der „Bayerischen“ mit der 4x100 Meter-Staffel der LG Region Landshut die Bronzemedaille, während Julian Dormehl im Bereich Lauf für die Niederbayern- und Bayernauswahl nominiert wurde. Nina Wiesmüller überzeugte auf Bezirks- und Kreisebene. Ihr gelang es im Oktober auch, den Sichtungslerngang zum E-Kader, dem ersten Kader des bayerischen Leichtathletikverbandes, für sich zu entscheiden. Sie wurde als Jahrgangsbeste in den E-Kader berufen.

Trotz des geglückten Neustarts heißt es für die Verantwortlichen, weiter nach geeigneten Übungsleitern Ausschau zu halten und die Kinder und Jugendlichen langsam wieder in das Wettkampfgeschehen zurückzuführen.

Saubere Sache •

... aus bewährter Meisterhand.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Aktenvernichtung
- Hausmeisterei

Gebäudereinigung Karl-Heinz Loder GmbH  **(08 71) 9 43 45-0**
Rosenheimer Str. 38 · 84036 Kumhausen/Landshut



Rope Skipping

Gruppenleiterin:
Steffi Frohnholzer

Rope Skipping für Flüchtlingskinder

Seit Oktober läuft ein neues TGL-Projekt an der Mittelschule Schönbrunn

Während der Trainingsbetrieb in den drei Gruppen in gewohnter Weise weiterläuft und sich alle auf ihre Auftritte vorbereiten, entsteht in den Hallen der Mittelschule Schönbrunn eine Rope Skipping-Formation der besonderen Art. Viele Flüchtlingskinder, die in der Unterkunft der alten Kaserne leben, besuchen die Mittelschule Schönbrunn. Während viele Jungs in Fußballvereinen unterkommen und dort Kontakte knüpfen, ist es für die Mädchen oft besonders schwer, Anschluss in ihrer neuen Heimat zu finden. Die Eltern lassen sie das Gelände ungern alleine verlassen und so haben sie keine Möglichkeit, an einem Vereinsleben teilzunehmen.

Da einer Lehrerin bei einem Wandertag auffiel, dass viele ihrer Mädchen Seilspringen können, schlug sie vor, diesen Sport für ihre Schüler anzubieten. Die TGL bekam

auch von der Freiwilligen Agentur Landshut und gemeinnützigen Organisationen Anfragen, ob so ein Training für Flüchtlingskinder möglich sei. Nachdem organisatorische Probleme – wie eine geeignete Turnhalle und die passenden Übungsleiter – gelöst waren, startete im Oktober der Übungsbetrieb. 15 Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren trainieren nun jede Woche in der Turnhalle der Mittelschule Schönbrunn unter der Anleitung von Übungsleitern der TGL. Hoch motiviert springen die Kinder vor allem mit Speedseilen. Dabei sieht man jede Woche Fortschritte. Sport funktioniert auch ohne Sprache – Sport verbindet Völker. Wir sind sehr stolz darauf, einen kleinen Beitrag zur Integration leisten zu können und bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Magdalena Bayersdorfer für ihr großes Engagement.





Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Jetzt geht's richtig los

Solisten und Tanzgruppen fiebern Auftritten und Meisterschaften entgegen



STARTKLAR: „DreamDance Reloaded“ präsentieren ihre neue Show „Weltreise“.

Es ist mal wieder so weit, die „staade“ Zeit steht vor der Tür – und trotzdem oder gerade deswegen geht es in unserer Abteilung jetzt erst richtig los. Der Endspurt mit den Vorbereitungen für die kommende Turniersaison hat bereits begonnen. Wir werden die Turngemeinde Landshut in den Kategorien Schautanz mit Hebefiguren, Gardetanz Marsch, Schautanz Charakter, Schautanz Solo und Duo beim Deutschen Verband für Garde- und Schautanz vertreten.

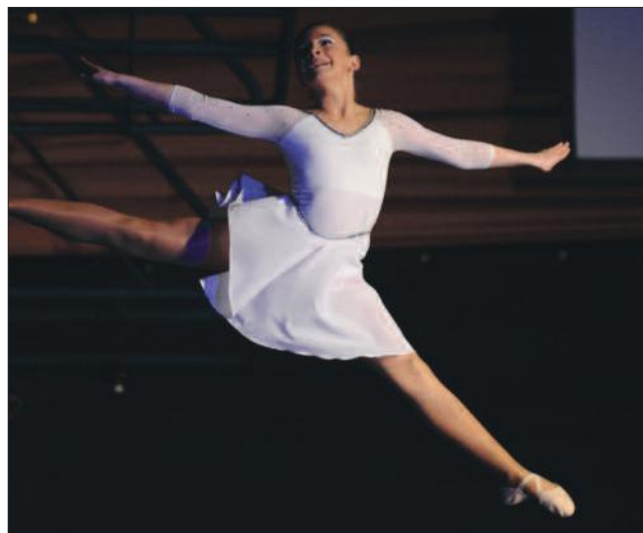
Der Schautanz mit Hebefiguren besteht heuer aus 14 Mädchen im Alter von zehn bis 16 Jahren. Sie starten in der 2. Bundesliga und kämpfen um den Aufstieg in die 1. Bundesliga. „Dreammotion“, wie sich die Gruppe nennt, wird immer samstags von 11 bis 13 Uhr von Janine Krüger und Christoph Tiller trainiert. Die Teens, die vergangenes Jahr in der Kategorie Gardetanz Marsch in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind, üben immer montags von

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Regie von Ann-Kathrin Bovensiepen. Die acht Mädels im Alter von zwölf bis 16 wollen sich erneut verbessern und streben einen Treppchenplatz bei der bayerischen Meisterschaft an.

„...du bist Alice“ – so heißt das diesjährige Thema im Schautanz Charakter. Die Mädchen im Alter zwischen zehn und 16 Jahren gehen in der 3. Bundesliga an den Start und schnuppern ins Turniergeschehen rein. In der Kategorie Schau Solo Maxis startet die amtierende bayerische Meisterin Juliana Heiman letztmals in der Altersklasse Schüler. Mit ihrem Thema „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ wird die Elfjährige versuchen, ihren Titel zu verteidigen und sich abermals für die „Deutsche“ und die Europameisterschaft zu qualifizieren. Trainiert wird die Solistin immer freitags und sonntags jeweils zwei bis drei Stunden von ihrer älteren Schwester Dejna. Juliana ist heuer aber nicht die ein-



VORBILD: Die Kids eifern Juliana Heiman (rechts) nach. Die elfjährige Solo-Tänzerin will ihren bayerischen Titel verteidigen und das Ticket zur „Deutschen“ lösen.



zige TG-Solistin. Nina Boiger tanzt zum ersten Mal in der Kategorie Schüler Schau Solo Maxis in der 2. Bundesliga. Hier muss sich die Neunjährige mit acht weiteren Startern aus ganz Deutschland messen. Nina übt montags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr mit ihrem Trainer Christoph Tiller. Jessica Dendiu und Sophie Maulu starten in der 2. Bundesliga im Schautanz Duo. Die beiden Mädchen, die mittwochs und freitags je zwei Stunden trainieren, liebäugeln bei der „Bayerischen“ mit einem Podestplatz. Sie sind zwischen drei und sechs Jahre alt und trainieren immer freitags von 15.30 bis 16.15 Uhr – die knapp 15 Tanzmäuse. Sie tanzen gerne Auftritte und sorgen

mit ihrer niedlichen Art für lächelnde Gesichter. Die Dream Dance Kids (sechs bis elf Jahre) üben ebenfalls freitags von 16.15 bis 17.30 Uhr. Die 20 tanzbegeisterten Mädels haben großen Spaß daran, ihr Programm vor Publikum zu präsentieren. Leider kann die Breitensportgruppe unserer Abteilung aus organisatorischen Gründen trotz zahlreicher interessierter jungen Mädchen derzeit nicht trainieren. Wir hoffen, dass sich dies bald ändert. „DreamDance Reloaded“ besteht heuer aus 13 Mädchen und einem Mann im Alter von 15 bis 34 Jahren und präsentiert auf zahlreichen Veranstaltungen ihre neue Show „Weltreise“. Diese Gruppe tanzt ausschließlich Auftritte und kann für jedes Event gebucht werden.

	Hübner Computer Systeme GmbH info@hcs-huebner.de	HCS GmbH Bichlmannstr. 11 84174 Eching Tel.: 08709 / 9233 0 Fax: 08709 / 9233 16 www.hcs-huebner.de	
über 25 Jahre IT-Lösungen mit Kompetenz Sprechen Sie mit uns, wenn es um verschiedenste Projekte geht: Beratung, Projektierung, Umsetzung und Wartung von IT-Projekten Arbeitsplatz- und Konferenzraum-Lösungen Problem-Findung und -Behebung / Netzwerk- und Sicherheitslösungen Server- und Backup-Systeme / Virtualisierung und Cloud Computing Telefonanlagen / Security-Systeme wie IP-Kamera-Überwachung Dokumentenmanagement-Lösungen Lizenzen für Microsoft®, Auto-CAD, ESET-Security u.v.m. Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen			     



Tanzsport

Abteilungsleiterin:

Irmgard Blümel

Countdown für „Landshut tanzt“

Am 6. Januar 2016 finden Jadwiga-Cup und Dreikönigsturnier im Sportzentrum West statt

L
A
N
D
S
H
U
T

6. Januar 2016

9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Dreikönigsturnier Jadwiga-Cup

**Standard
&
Latein
für
Tanzsportler
&
Hobbytänzer**

**Eintrittspreis: € 8,-
ermäßigt: € 6,-**

in der TGL

tanzen-in-landshut.de

Veranstalter: 1. TSC Landshut / Tanzschule Peterhansl - Le Bal

T
A
N
Z
T!

Die Kooperation zwischen der Tanzschule „Peterhansl – Le Bal“ und der Tanzsportabteilung der TGL geht in die zweite Runde. Nachdem die beiden Tanzinstitutionen bereits gemeinsame Kurse und Workshops anbieten, wird es nun Zeit für den nächsten Schritt. Ein Turnier muss her – sowohl für Tanzschüler als auch für die Amateurtänzer, um zu zeigen, was das Tanzen alles sein kann. Am 6. Januar 2016 ab 9 Uhr ist es unter dem Motto „Landshut tanzt“ so weit. Während die Tanzschüler im „Jadwiga-Cup“ die Möglichkeit bekommen, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen zu messen, wird für die Amateurtänzer das „Dreikönigsturnier“ der TGL wiederbelebt.

Die beiden Turniere werden parallel in der Dreifachturnhalle der TGL stattfinden, um den Zuschauern einen optimalen Überblick zu ermöglichen. Man kann sich in eine ganz andere Welt entführen lassen. Raus aus dem Schnee und dem Grau des Winters, hinein in eine Welt voller Musik, Tanz, Farben und Leidenschaft. An diesem Mittwoch (6. Januar) wird der Sommer in die Dreifachhalle der TG einziehen und alle Anwesenden mitneh-

men auf eine Reise vom Karneval in Rio bis zum Wiener Opernball – vom Anfänger bis hin zum passionierten Sportler. Ein Muss für alle leidenschaftlichen Ballgänger, Tanzschüler, Turniertänzer und alle, die sich schon immer näher mit dem Tanzen beschäftigen wollten, aber auch für jene, die sich nicht wirklich etwas unter Tanzen als Sport vorstellen können. Lasst euch überraschen und vielleicht sogar überzeugen!

Beim Sommerfest der TG Landshut tanzten die Paare der TSA-Jugendgruppe ihren ersten Auftritt. Sie gingen mit viel Freude auf die Bühne und ernteten viel Applaus für ihr Können. Voller Eifer setzten sie das Training gleich nach den Sommerferien für den nächsten Auftritt fort. Bei der Niederbayernschau präsentierten die tanzfreudigen Jugendlichen Standard- und Latein-Tanzen auf der Aktionsbühne. In der Jugendgruppe können Tanzinteressierte ab zwölf Jahren immer freitags von 17.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul (außer in den Schulferien) das Tanzen kennenlernen.

In unseren Standard- und Latein-Trainingseinheiten, die im 14-tägigen Rhythmus immer sonntags (genaue Termine unter www.tanzen-in-landshut.de) unter der Leitung von Profitrainern und hochkarätigen Profitänzern stattfinden, wird besonderer Wert auf die Tanztechnik gelegt. Diese Übungsstunden sind für alle Altersgruppen geeignet, ebenso wie unsere Breitensportgruppe, in der Tanzbegeisterte, die einfach nur zum Spaß lateinamerikanische und Standard-Tänze tanzen wollen, dienstags (ab 19.15 Uhr) und freitags (ab 19 Uhr) jeweils in der Turnhalle der Grundschule St. Peter und Paul trainieren. Die Trainingsstunden sind so aufgebaut, dass sowohl Neuzugänge als auch Fortgeschrittene davon profitieren.

Hair & Beauty Lounge

Salon Kalb

Friseur
Kosmetik
Fußpflege
Visagistik
Nageldesign

84079 Gündlkofen

Tel. 08765 / 1682

salon_kalb@t-online.de



Tanzbegeisterung im Blut – Rhythmus in den Beinen

In den Sommerferien beteiligte sich die Tanzsportabteilung am Feriencamp der TG Landshut und gestaltete zwei Nachmittage für die Grundschüler unter dem Motto „Tanzen“. Mit einem bunten Mix an Infos über verschiedene Tanzstile, Kennenlernen von Tanz-Grundschriften, Einüben einer kleinen Choreographie und lustigen Wett-

kampfspielen wurden die Kids beschäftigt. Vor allem für die Mädels war der Höhepunkt das Bestaunen und Anprobieren echter und glitzernder Tanzturnier-Kleider. Ende Oktober fand die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt. Bei diesem Abzeichen muss jedes Paar einzeln vor einer Prüferin entweder drei, vier oder fünf Tänze mit einer vorgeschriebenen Anzahl an Figuren tanzen, um ein Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten. Nach fleißigem Training absolvierten die Jungs und Mädels der Jugendgruppe und die Tänzer der Breitensportgruppe die Aufgabe mit Bravour. Aktuelle Informationen zur TSA und deren Gruppen sind auf der abteilungseigenen Internetseite unter www.tanzen-in-landshut oder in Facebook unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen zu finden.

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für Quick Response) finden Sie auf der Titelseite. Probieren Sie s einfach mal aus.





Turnen

Abteilungsleiter:

Michael Bruckbauer

Doppelsalti in der Schnitzelgrube

Mädels schlagen Trainingscamp in Krakau auf – Marco Lents holt DM-Silber im Sechskampf

Am 18. Juli starteten eine Mädchen- und eine Jungmannschaft im TeamGym beim Labertal-Cup in Geiselhöring – diesmal in der Jugendklasse, in der die Anforderungen gegenüber dem Landesturnfest höher angesetzt sind. Zwar schlugen sich die Landshuter gegen die neue Konkurrenz wacker, aber wegen zu vieler verletzungsbedingter Ausfälle reichte es letztendlich nur zu den Plätzen sechs und sieben.

Anfang August war es wieder so weit: Ab ins Trainingslager nach Krakau. 20 Turnerinnen und drei Trainer machten sich für eine Woche auf den Weg nach Polen. In der Geräteturnhalle der Universität Krakau fanden die Rot-Weißen fast perfekte Übungsbedingungen vor. Endlich konnten die Mädels in der dort fest installierten Schnitzelgrube ihre Doppelsalti und Tsukaharas gefahrlos ausprobieren. Bei all dem Training kam aber auch die Kultur nicht zu kurz. Als Dolmetscher und Reiseführer machten Jarek Schnepka und Majek Talic einen hervorragenden Job. Auf dem Besichtigungsplan standen unter anderem das Schindler-Museum, die be-



PERFEKTE HALTUNG: Marco Lents – hier am Barren – wurde deutscher Vizemeister im Jahn-Sechskampf der AK 14/15.



Die Unfallversicherung mit Spareffekt.

Ein Unfall kann plötzlich das ganze Leben auf den Kopf stellen. Dann ist es gut, wenn man für diesen Fall vorgesorgt hat. Und wenn nichts passiert? Meine Lösung: Mit der Allianz UBR sind Sie abgesichert und bekommen die Beiträge zurück, auch wenn nichts passiert! Und davon gehen Sie doch aus, oder? Über Details berate ich Sie gerne.

Vermittlung durch:

Stephan Herrmann, Generalvertreter

Altstadt 17, Dreifaltigkeitsplatz, D-84028 Landshut

stephan.herrmann@allianz.de, www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.97 49 46 43, Fax 08 71.97 49 46 40

Hoffentlich Allianz.



kannte Floriansstraße samt Kirche und Marktplatz, das Schloss Krakau und das Spaßbad.

Am 19. und 20. September fanden die deutschen Meisterschaften in den Turnerischen Mehrkämpfen in Eutin (Schleswig-Holstein) statt. Bereits am Freitag um 7 Uhr früh ging es für elf unserer Athleten mit zwei Kleinbussen auf die 850 Kilometer lange Anreise. Am Samstag und Sonntag mussten die Aktiven dann ihre Vielseitigkeit im Gerätturnen, der Leichtathletik, im Schwimmen und im Wasserspringen unter Beweis stellen. Seinen bisher besten Wettkampf turnte Marco Lents im Jahn-Sechskampf der 14- und 15-Jährigen. Nach den turnerischen und leichtathletischen Disziplinen noch auf Rang drei, zeigte Marco beim Schwimmen und Wasserspringen ebenfalls super Leistungen und sicherte sich am Ende die Silbermedaille.

Ebenfalls unter den „Top Ten“ landeten Anna-Maria Aulbach mit Rang sechs im Jahn-Neunkampf der 18- und 19-Jährigen sowie Lucas Aulbach mit Platz acht im Jahn-Sechskampf der 16- und 17-Jährigen. Die weiteren TG-Resultate im Jahn-Sechskampf: 15. Felix Wolf (AK 16/17), 11. Felix Baierer, 30. Melanie Dahlhof (beide AK 14/15), 20. Elena Kind (AK 12/13).

Im Deutschen Achtkampf beendete Philipp Wolf (AK 18/19) seinen Bewerb auf Rang elf. Hannah Stini (AK 16/17) belegte im Deutschen Sechskampf den 29. Platz. Im Schwimm-Fünfkampf gingen die Geschwister Caroline (AK 14/15) und Alexander Fuchs (AK 12/13) auf Punktejagd. Alexander wurde nach einem guten Wettkampf Sechster. Caroline schwamm auf Position elf.



SIGHTSEEING IN KRAKAU: Die TG-Turnerinnen nutzten das Trainingscamp auch zu einem ausgiebigen Kulturprogramm.

SNEGANAS

alles für Schule und Büro

- **Bürobedarf**
- **Drucker**
- **Schulbedarf**
- **Büromöbel**
- **Kopiergeräte**
- **EDV-Systeme**

www.SNEGANAS.de

SHARP

brother At your side.

RICOH

Ergolding • Landshuter Str. 64
Tel. 0871/97563-0 • Fax 97563-99



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus L o e k e n

Blick geht nach oben

Erstes Damenteam gut gestartet – im Idealfall könnt' der Sprung in die Landesliga klappen



EIN GANZ SOUVERÄNER ERFOLG: Das erste Damenteam von TG-VfL Landshut sicherte sich mit drei Siegen den Bezirkspokal und schaffte somit souverän den Einzug in die nächste Runde auf Landesebene.

Bei den Volleyballerinnen von TG-VfL Landshut trägt der Konsolidierungskurs erste sportliche Früchte. Nach dem Absturz bis in die Bezirksklasse gelang vor einem Jahr der Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Hier will man im zweiten Jahr nun voll angreifen, im Idealfall könnte am Saisonende der Sprung in die Landesliga stehen. Nach den ersten beiden Spieltagen liegen die Mädels von Trainer Alexander Kunath mit drei Siegen und einer (unnötigen) Niederlage voll im Soll. Dazu kommt der souveräne Erfolg im Bezirkspokal, durch den sich die Landshuterinnen für die nächste Runde im kommenden Jahr qualifiziert haben. Doch natürlich ist bei TG-VfL noch nicht alles Gold, was glänzt. Schmerzhaft sind die Abgänge einiger hochtalentierter Jugendlicher wie der 17-jährigen Sophia Dorfner, die nach dem Abitur ein Studium in Frankreich aufgenommen hat. „Damit teilen wir halt das Schicksal vieler Ausbildungsvereine“, sagt Cheftrainer Alexander Kunath: „Dann, wenn die Mädels soweit sind, den Sprung in die erste Mannschaft zu schaffen, gehen sie fort. Aber es hilft nichts, darüber zu jammern. Damit müssen wir leben.“

Mit einem kräftigen Aderlass muss auch die „Zweite“ in der Bezirksklasse leben. Gleich fünf Spielerinnen aus der Stammsechse (plus Libera) haben den Verein nach der letzten erfolgreichen Saison (Platz drei) verlassen, ein kompletter Neuaufbau ist mal wieder die Folge. Trainer Bernhard Beez steht nun vor der schwierigen Auf-

gabe, ein neues Team aus sehr jungen Spielerinnen zu formen und zugleich das Saisonziel, den Klassenerhalt, nicht frühzeitig aus den Augen zu verlieren. Die ersten beiden Spieltage, an denen man immerhin schon mal einen überraschenden Sieg gegen Deggendorf einheimste, haben gezeigt, dass dieses Ziel realistisch ist. „Unsere jungen Mädels lernen von Woche zu Woche dazu. Wenn sie noch etwas stabiler werden und in der Lage sind, ihre guten Trainingsleistungen auch im Spiel umzusetzen, braucht uns nicht bange zu sein“, gibt sich der Coach zuversichtlich: „Wir werden unsere Punkte für den Ligaverbleib schon holen.“

Erstmals um Zähler geht es für die „Dritte“ in der Kreisliga. Vorrangiges Ziel für die Truppe von Trainer Waldemar Sattler ist es dabei, erste Erfahrungen im Spielbetrieb zu sammeln. Welche Platzierung hier am Ende rausspringt, ist komplett nebensächlich. Dasselbe gilt für die jungen Talente von Trainerin Maria Aziz, die in der Jugendrunde U16 an den Start gehen. Dass die Mädels, allesamt zwischen zwölf und 14 Jahre alt, gleich dreimal pro Woche zum Training gebeten werden, zeigt, welch große Stücke man in der Abteilung auf diese Mannschaft hält.

Sehr erfreulich ist, dass TG-VfL im Frühsommer eine neue Anfängergruppe ins Leben rufen konnte. Mit Katja Nobis und Verena Lutz widmen sich zwei erfahrene Spielerinnen aus der ersten Mannschaft dieser schönen, aber keinesfalls einfachen Arbeit. Mittlerweile be-



ERSTE ERFAHRUNGEN im aktiven Spielbetrieb sammeln in dieser Saison die U16-Mädels, die von Trainerin Maria Aziz und ihrer Co-Trainerin Larissa Deppner trainiert werden.

suchen rund 20 Mädchen ab acht Jahren die Übungseinheiten und machen ihre ersten Erfahrungen mit dieser schönen Sportart. Interessierte Anfängerinnen können jederzeit zu den Trainingszeiten vorbeischauen: am

Montag zwischen 17 und 19 Uhr beim VfL Landshut an der Veldener Straße sowie am Freitag von 17 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle des Hans-Leinberger-Gymnasiums. Weitere Auskünfte dazu erteilt Alexander Kunath,

Michelangelo

vivere come Vin Italia

Spüren und schmecken Sie italienische Lebensfreude:

- bei einem reichhaltigen Frühstück
- traditionellen , warmen Gerichten den ganzen Tag über
- jungen kulinarischen Kreationen von unserer Tageskarte
- rustikalen Steinofenpizzen
- oder einem ausgezeichneten Glas Wein in den Abendstunden

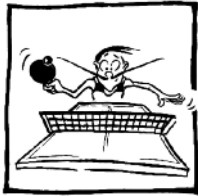
Unser Team freut sich auf Sie in unserem Restaurant in der Altstadt 297 in der Landshuter Fussgängerzone.

Sie möchten einen Tisch reservieren? Gerne!

unter 0871 / 26 26 1

sind wir Montag bis Sonntag für Sie da.



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Richard Hegele

Zwei Glücksfälle

Denis Streltschenko und Katarzyna Pietrzak geben der „Ersten“ frischen Schwung

Einen echten Glücksfall erlebte die Tischtennis-Abteilung im Sommer: Mit Katarzyna Pietrzak und Denis Streltschenko wechselten zwei erstklassige Spieler zur Turngemeinde. Katarzyna war in ihrer Jugendzeit im Förderkreis der polnischen Auswahlmannschaften und hat dann in ihrer Heimat in der 1. Damenliga serviert. Ihr Freund ist bei der TGL im Fitnessbereich aktiv und da dachte sie, sie schaut mal beim Tischtennis vorbei. Aufgrund ihrer spielerischen Klasse verstärkt sie das erste Herrenteam auf Position vier. Für Denis Streltschenko war es der Wiedereinstieg ins Tischtennis, nachdem er in Thüringen pausiert. Danach wechselte er zur DJK Altdorf, um höherklassig (1. Bezirksliga bis zur Oberliga) zu spielen. Jetzt kehrte Dennis Streltschenko nach rund zehn Jahren zur Turngemeinde zurück und verstärkt die „Erste“ als „Einser“.

Herren I: Spannende und hochklassige Spiele garantiert die aktuelle Ligenzusammenstellung in der 2. Bezirksliga West. So viele Akteure mit über 1700 Ranglistenpunkten (Schnitt 1550 bis 1650) hat die Liga noch nicht gesehen. Außerdem werden drei der elf Teams statt der üblichen zwei absteigen. Umso wichtiger war der Start in diese Saison für Denis, Robert, Konstantin, Katarzyna, Richard und Alex. Dieser gelang mit

relativ deutlichen Siegen gegen Altdorf IV (9:0) und Vilsbiburg (9:4). Ein erster Dämpfer kam dann mit der 4:9-Niederlage gegen Essenbach. Aber schon beim nächsten Match landete die TGL einen 9:6-Sieg gegen die starken Gündlkofener (im Vorjahr Vizemeister).

Herren II: Nach dem Sprung in die 3. Bezirksliga ist der Klassenerhalt das erklärte Saisonziel. Die ersten Begegnungen verliefen vielversprechend. Nach zwei Siegen gegen etablierte Teams und einem Unentschieden gegen Mitaufsteiger Dingolfing stehen die Mannen um Kapitän Moosbühler auf dem vierten Tabellenplatz. In einer Elfer-Liga mit vier Absteigern ist es freilich noch zu früh, um sich auf den bisher gezeigten Leistungen auszurufen. Berufsbedingt konnte die Truppe in dieser Saison noch nicht in Bestbesetzung antreten. Erfreulich ist, dass die Ersatzleute bislang überzeugten. An den nächsten Spieltagen wird sich zeigen, ob die Mannschaft noch in den Abstiegskampf verwickelt wird oder ob man der restlichen Saison entspannter entgegensehen kann.

Herren III: Nach dem Abstieg in die 3. Kreisliga kann das Ziel nur sein: sofortiger Wiederaufstieg. Allerdings sind heuer nur sieben statt der üblichen zehn Mannschaften gemeldet. Dieser Schwund lässt sich seit längerer Zeit

MOMENTUM

M

APOTHEKEN

LANDSHUT

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr
Treffpunkt
Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

IM ÄRZTEHAUS FLORIAN

NIEDERMAYERSTR. 8
TEL. 0871/27057

AM KASERNENECK

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A
TEL. 0871/50246

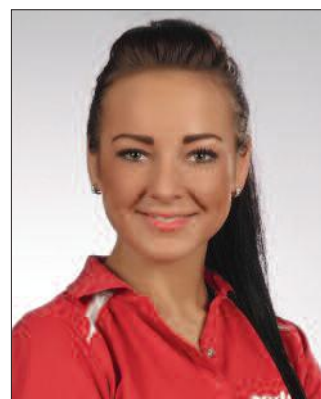
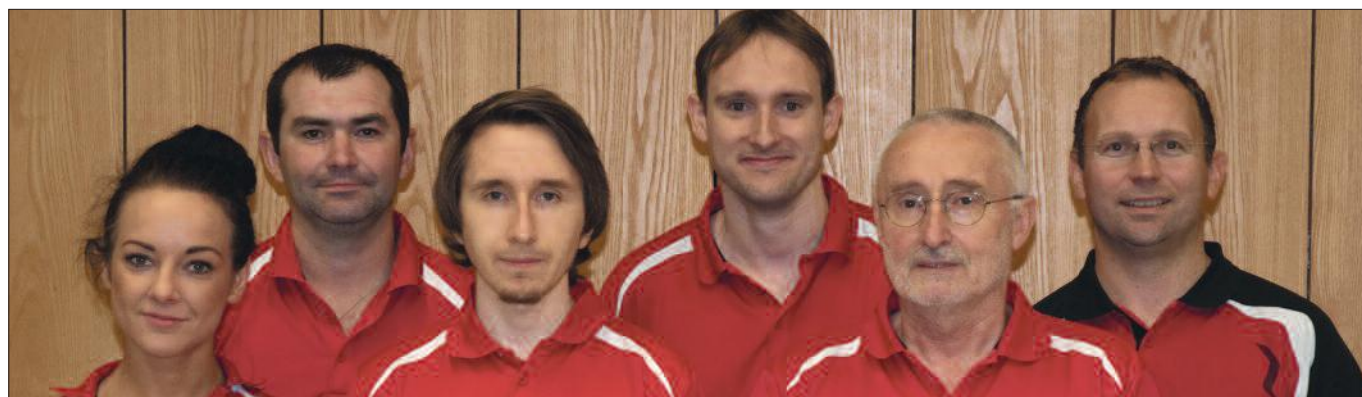
WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE

beobachten, weshalb auch für die nächste Saison in der 2. Kreisliga eine Zusammenlegung der Staffeln Ost und West geplant ist. Umso schöner wäre es, dabei zu sein. Mit Menigat, Pfann, Rada, Schuster, Sehic, Bayer, Spiegelhauer, Wurzbacher und Wuddel steht ein schlagkräftiges Aufgebot bereit, das dieses Ziel erreichen kann.

Jugend: Die „Erste“ startet in der höchsten Kreisliga. Ein Wagnis, da wie jedes Jahr die Mannschaft zu Saisonbeginn neu formiert werden musste. Das altersbedingte Ausscheiden von Führungsspieler Adrian Belt und zweier weiterer Akteure erforderte das Nachziehen der besten Jungs aus der „Zweiten“. Durch sehr fleißiges Systemtraining in der Sommerzeit haben die vier Stammkräfte (Daniel Schubert, John Dittman, Sebastian Weingart, Eric Riedel) ein spielerisches Niveau erreicht, das hoffen lässt, in dieser Liga bestehen zu können. Zudem wurde in den vergangenen Monaten großer Wert darauf gelegt, Nachwuchstalente für die „Zweite“ zu fördern und fit für den Mannschaftseinsatz zu ma-

chen. Nicolas Colesan, Julius Ring und Noa Benning haben diese Möglichkeit genutzt, große Fortschritte erzielt und bilden deshalb die Stammformation der zweiten Mannschaft. Erfahrene Spieler wie Timm Denk und Adrian Sterr ergänzen mit Andrea Riehl den Kader. Wie schwierig es ist, das vorhandene Können auch in den Punktspielen abzurufen, haben die ersten Begegnungen gezeigt. Der klaren 1:9-Auftaktniederlage folgte ein 4:6 und dann der erste Sieg – die Steigerung in spielerischer und taktischer Hinsicht ist unverkennbar.

Damen: Die TGL spielt wieder in der 2. Bezirksliga. Der Aufstieg erfolgte am grünen Tisch, nachdem die Meisterschaft in der 1. Kreisliga knapp verpasst worden war. Ob man auch in dieser Liga im Titelrennen mitmischen kann, scheint bei der starken Konkurrenz schwierig, aber machbar. Kapitänin Christa Reichel stehen für eine erfolgreiche Saison Barbara Parzinger, Susanne Messerer, Angelika Berger, Irmgard Edbauer, Helena Dohm und Christine Fritsch zur Verfügung.



POWER AN DER PLATTE: Denis Streltschenko (li.), Katarzyna Pietrzak (re.), die „Erste“ (oben), die Jugend und die „Zweite“.



Unihockey

Gruppenleiter:
Bernhard Förster

Der nächste Schritt

Unihackler bilden eine Spielgemeinschaft mit Regensburg und Puchheim



STETIGE WEITERENTWICKLUNG – da können die Unihackler natürlich freundlich in die Kamera lächeln: Tobias Luginger (hinten von links), Andreas Haßlbeck, Maximilian Gruber, Simon Schwertl, Andreas Metzner und Felix Luginger sowie (vorne von links) Stephanie Lizak, Thomas Imhof, Berni Förster, Matthias Schnellinger und Jessica Merkel.

Die Unihackler der Turngemeinde trainieren weiterhin fleißig jeden Montag im Sportzentrum, einigen reicht dieses wöchentliche Übungseinheit nicht mehr aus – sie wagen den Sprung in den Ligabetrieb. Da die TGL noch nicht über ausreichende Ausstattung und genügend Spieler für eine eigene Mannschaft verfügt, wurde eine Spielgemeinschaft mit den Panthers Regensburg sowie

den Sportfreunden Puchheim gegründet. Gemeinsam treten wir unter dem Namen SG Regensburg/Landshut/Puchheim in der Bayernliga im Kleinfeld an. Als Gegner warten auf uns: TV Augsburg, Lumberjacks Rohrdorf, Nuts 04 Nürnberg, SV Haunwöhr. Die Heimspiele werden in Regensburg abgehalten, dort gibt's die vorge-schriebene Bande. Wir drücken die Daumen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gerhard & Conny

TGL + SVL-Sportgaststätte
Sandnerstr. 7
84034 Landshut
0871 6606145
0160 830 2016

Öffnungszeiten

Montag		
Dienstag		geöffnet
Mittwoch	R u h e t a g	
Donnerstag		geöffnet
Freitag		
Samstag	geöffnet	
Sonntag		
Feiertag		

14:00 18:00 20:00 24:00

- Feierlichkeiten gerne nach Absprache
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Verschiedene Räumlichkeiten
- TV- Übertragungen

Gut bürgerliche Küche

- Speisekarte mit großer Auswahl
- Wechselnde Tagesgerichte
- Kalte und warme Gerichte
- Kaffee und Kuchen
- Catering bis 150 Personen
- Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Ausblicke von der Gaststätten-Terrasse

Kunstrasen

Grünes Umfeld am Sportplatzgelände



Tai Chi Chuan

Gruppenleiter:

Hans-Jürgen Aumüller

Mit „Jian“ im Yang-Stil

Neue Schwert-Gruppe – Barbara Aumüller hat Trainerausbildung erfolgreich abgeschlossen



GLÜCKWUNSCH! Barbara Aumüller hat die Prüfungen gemeistert und ist jetzt qualifizierte Tai Chi-Trainerin.

Am vierten Samstag im August wurde das diesjährige Sommertraining für alle Tai Chi-Gruppen der TG abgehalten. Die Resonanz war mit über 25 Teilnehmern äußerst erfreulich. Es begann vormittags mit einer Trainingseinheit aus einer gesundheitsorientierten Chi Gong-Übung – genannt „die sechs heilenden Laute“ – in der Halle 9. Anschließend führte uns eine gemeinsame Fahrradtour zum Biergarten Ellermühle. Dort haben wir nach einer handfesten Brotzeit auf dem Bolzplatz die Peking-Form praktiziert. Eine weitere Trainingseinheit erfolgte dann bei immer noch herrlichem Wetter auf einer Kiesbank an der Isar, wo Bilder der Formen geübt und wiederholt wurden. Das Training war so aufgebaut, dass alle drei Gruppen (Anfänger „A“, Fortgeschrittene „B“ und Experten „C“) teilnehmen respektive mitmachen konnten.

Die TG-Gruppe Tai Chi Chuan kann einen wertvollen Trainerzugang vermelden. Barbara Aumüller erarbeitete sich in den notwendigen Lehrgängen 2014/15 die Lizenzen zum Tai Chi-Trainer nach BKB-Standard. Die Ausbildung umfasst nicht nur einzelne Bilder und Übungen, sondern darüber hinaus auch philosophische Gedanken und geschichtliche sowie gesundheitsbezogene Hintergründe zum Tai Chi. Barbara betreibt seit dem Jahr 2000 Karate bei der TGL und kann auf einige Erfahrungen im Bereich Kampfsport und Selbstverteidigung zurückgreifen, die auch zum Verständnis von Grundlagen und Anwendungen im Tai Chi beitragen. Mit ihr steht nun eine zusätzliche qualifizierte Tai Chi-Trainerin zur Verfügung.



NEU IM ANGEBOT: Die Gruppe „S“ übt mit dem chinesischen Schwert „Jian“ die Tai Chi-Schwertform.

Das Trainingsangebot für Tai Chi-Begeisterte wurde mit Gründung der Gruppe „S“ erweitert. Sie übt mit dem chinesischen Schwert „Jian“ die Tai Chi-Schwertform als 32er Form im Yang-Stil. Das Schwert in die Energiearbeit mit einzubeziehen erfordert solide Grundkenntnisse im Tai Chi und Sicherheit im Spüren des Energieflusses, deshalb wird die Schwertform derzeit nur von Teilnehmern aus der Experten-Gruppe „C“ betrieben. Eine Ausweitung dieses Angebotes ist bereits in Planung.

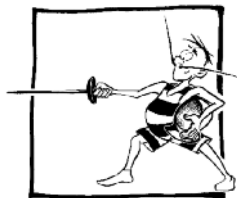
Das allgemeine Tai Chi-Training ist grundsätzlich für alle Altersgruppen bestens geeignet und kann in der Regel bis ins hohe Alter praktiziert werden.

EIBL'S HOFLADEN

Obst und Gemüse
Balkonblumen • Jungpflanzen

Watzmannstraße 75 • 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 6 69 42

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa: 8:00 bis 13:00 Uhr



Fechten

Abteilungsleiter:
Joachim R o g o s

Eine Klasse für sich

Sechs Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles bei der „Niederbayerischen“



EN GARDE: Die TG-Jugendlichen (von links) Johanna Maier, Sara Barabas, Tatjana Fahrner, Matilda Hollrotter, Evita Barat, Margarete Maier, Leo Erlacher, Harald Kraus und Max Eichacker dominierten die „Niederbayerische“.

Mit sechs von elf möglichen Goldmedaillen, viermal Silber und zwei dritten Plätzen haben die Fechter der TG Landschut bei der niederbayerischen Meisterschaft in Pfarrkirchen auch heuer wieder ihre dominierende Rolle in Südostbayern unter Beweis gestellt. Mittlerweile deckt die TGL in dieser Sportart mit Ausnahme der Schülerklasse alle Altersklassen im Degen und im Florett ab.

So sicherte sich Sara Barabas im Damenflorett der B-Jugend den Meistertitel; mit dem dritten Platz für Matilda Hollrotter ging in diesem Wettbewerb eine weitere Medaille nach Landschut. In derselben Disziplin belegten die A-Jugendlichen Johanna Maier und Evita Barat die Plätze vier respektive fünf. In der A-Jugend Herrenflorett setzte sich Leo Erlacher gegen die Konkurrenz durch und holte den Titel, gefolgt von seinem Vereinskollegen Harald Kraus (2.). Max Eichacker wurde „Vize“

in der Juniorenklasse Herrenflorett, während bei den Damen in dieser Altersklasse die Meisterschaft und die Silbermedaille an die Landshuterinnen Tatjana Fahrner und Margarete Maier gingen.

Besonders deutlich wurde die Dominanz der Rot-Weißen im Herrenflorett der Aktivenklasse. Hier teilten die Landshuter Anatoli Lyssenko (1.), Florian Zoglauer (2.), Martin Ellinger (3.) und Herbert Hollrotter (4.) die Tabellenspitze unter sich auf. Abgerundet wurde das erfolgreiche Abschneiden durch die Titel im Degen für Anatoli Lyssenko bei den Aktiven und Sara Barabas in der A/B-Jugend. Besonders erfreulich sind die überragenden Ergebnisse der TGL-Fechter auch deshalb, weil sie sich damit gegenüber den 44 gemeldeten Konkurrenten allein aus Niederbayern souverän behaupteten und eine solide Basis für die laufende Turniersaison legten.

Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart, im Eingangsbereich des Sportzentrums, auf unserer Homepage:
www.turngemeinde-landshut.de.

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart abgeben, im Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de).

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle, oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung in folge verspäteter Einreichung ist nicht möglich!

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen.

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden. Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemand?

Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag, 8.00 – 17.00 Uhr

Hallenwarte:

Montag bis Freitag, 8.00 – 22.00 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 · Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de

www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN: DE82 7435 0000 0000 0025 26

BIC: BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN: DE16 7435 0000 0000 0023 56

BIC: BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

Beiträge:	Es gelten folgende Beitragssätze: ab 1. Januar 2011		Euro	
	In Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)	10,-	je im Monat
			30,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe II einschl. Gruppe II a – II b:			
		Jugendliche (15.-18. Jahr einschl.) u. Ermäßigte	8,-	je im Monat
			24,-	je im Vierteljahr
	in Gruppe III	Kinder (bis vollendetem 14. Jahr)	5,50,-	je im Monat
			16,50,-	je im Vierteljahr
Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!				
Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:			Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:			Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:			Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:				Gruppe II b
	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und			
	Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.			
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten			
	18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!			
Beiträge KiSS:				
Mini-KiSS	(Ausbildungsstufe 1a und 1b)		20,-	je im Monat
KiSS	(Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)		30,-	je im Monat

TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

gewünschte Abteilung / Sportart

Angaben zur Person	
Vorname:	Name:
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)	
Name:	Vorname:
Anschrift (falls abweichend):	

Hinweis gemäß § 33 BDSG und Zustimmungserklärung

Die erhobenen personenbezogenen Daten des Mitglieds und des gesetzlichen Vertreters werden zum Zweck der Mitgliederverwaltung in einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Je nach Anforderung des zuständigen Fachverbands oder des BLSV werden die Daten an diese zu deren Verwaltungszwecken weitergeleitet.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 30.6. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Ort, Datum	Unterschrift des Neumitglieds bzw. des gesetzlichen Vertreters
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT

von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Mitgliedsbeiträge nach Beitragsgruppen		Monatsbeitrag
I	Erwachsene	10,00 Euro
II	Jugendliche (15. bis 18. Lebensjahr)	8,00 Euro
Ila	Ehepartner von Mitgliedern, Versehrte (nur auf Antrag), Rentner/Pensionisten (automatische Umstellung bei Männern ab dem 62. und bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr)	
Ilb	Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ über 18 Jahre und Arbeitslose (nur auf Antrag)	
III	Kinder (bis vollendetem 14. Lebensjahr)	5,50 Euro
0a	Ehrenmitglieder	beitragsfrei
0b	jedes vierte und weitere Familienmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, sofern es zum gleichen Haushalt zählt	
einmalige Aufnahmegebühr		12,00 Euro

Gültig ab Januar 2011: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Gewünschte Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge (bitte ankreuzen):
☐ vierteljährlich wiederkehrend
☐ halbjährlich wiederkehrend

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden. Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästerausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

Anmeldeformular für Kindersportschule (KiSS)

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

Angaben zum Kind	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Kindergarten / Schule:	Gruppe / Klasse:
Name, Vorname des / der Erziehungsberechtigten	
Straße / PLZ / Ort:	
Telefon:	E-Mail:
Geburtsdatum:	

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ja ☐ nein ☐ (bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen!)
(Für die Teilnahme in der Kindersportschule ist eine Mitgliedschaft in unserem Verein erforderlich)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- | | |
|--|---|
| ☐ Ausbildungsstufe 1a | ☐ Ausbildungsstufe 2 |
| ☐ Ausbildungsstufe 1b | ☐ Ausbildungsstufe 3 |
| | ☐ Ausbildungsstufe 4 |

☐ Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte Bilder für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein schriftlicher Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für den jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Ort, Datum	Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten
------------	---

TURNGEMEINDE LANDSHUT von 1861 e.V. im Sportzentrum West



Beiträge für die Kindersportschule (KiSS)	Monatsbeitrag
KISS-Beitragsgruppe 1: Ausbildungsstufe 1a (Mini-KiSS): Kinder von zwei bis drei Jahren mit Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten) Ausbildungsstufe 1b (Mini-KiSS): Kinder von drei bis vier Jahren ohne Eltern (1x wöchentlich 60 Minuten)	20,00 Euro
KISS-Beitragsgruppe 2: Ausbildungsstufe 2: Kinder 5/6 Jahre (Vorschulkinder) Ausbildungsstufe 3: Kinder 7/8 Jahre (1.+2. Grundschulklasse) Ausbildungsstufe 4: Kinder 9/10 Jahre (3.+4. Grundschulklasse) (Ausbildungsstufen 2-4: jeweils 2x wöchentlich 60 Minuten)	30,00 Euro

Gültig ab Oktober 2012: Die Beiträge für die Kindersportschule (KiSS) werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich im Voraus fällig.

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Angaben zur Zahlungspflichtigen	
Vorname:	Name:
Straße + Nr. / PLZ / Ort:	
Konto / IBAN:	BLZ / BIC:

Bestätigung der Einzugsermächtigung	
Ort, Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann gemäß der TGL-Satzung nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 30. Juni und 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen.

Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut · Telefon 08 71 / 6 20 79 · Fax 08 71 / 64 03 24

VEREINSLEITUNG Vorstand:

1. Vorsitzende:

Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

2. Vorsitzender:

Harald Kienlein

3. Vorsitzender:

Christian Temporale

Schatzmeister:

Georg Schächinger

Protokollführer:

Hans Kolmhuber

Sportleiter:

Werner Forster

Jugendleiterin:

Bettina Buchner

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Werner Siegl

Kooptiertes Vorstandsmitglied:

Florian Frohnholzer

Abteilungsleiter:

Aerobic-, Jazz- und Stepptanz:

Marina Emmert
Tel. 0176 / 80 49 72 80
marina.emmert@gmx.de

Basketball:

Wolfgang Loch
Wolfgang.Loch@lpbt.de

Behinderten- und Versehrtensport:

Claudia Hahn
claudia.hahn32@gmail.com

Faustball:

Manuel Knott
Tel. 08 71 / 5 04 61 78
knott.manuel@googlemail.com

Fechten:

Joachim Rogos
Tel. 08 71 / 9 45 39 64

Freizeit Volleyball:

Renate Nettinger
Tel. 08 71 / 96 52 31

Handball:

Jürgen Frank
Tel. 01 51 / 40 22 33 32
la.frank@arcor.de

Gewichtheben, Fitness, Schwerathletik:

Gerald Ecker
Tel. 08 71 / 9 53 76 47
gerald.ecker@web.de

Garde- und Schautanz:

Sandra Karl
Tel. 0171 / 8 73 31 62
sandra_karl@yahoo.de

Judo:

Anke Bauer
Tel. 08 71 / 14 34 97 51
bauer.judo@t-online.de

Ju-Jutsu:

Rolf Strauß
Tel. 08 71 / 7 33 66
rolf.strauss@freenet.de

Karate:

Alexander Götz
karate.tglandshut@gmail.com

Leichtathletik:

Werner Forster
Tel. 08 71 / 6 20 79

Reha-Sport:

Antonie Ostermeier
Tel. 0 87 04 / 84 84

Rock'n' Roll:

Erhard Buchner
Tel. 08 71 / 7 24 14

Tanzsport:

Irmgard Blümel
irmi.b@gmx.de

Tischtennis:

Richard Hegele
Tel. 08 71 / 3 19 41 03

Turnen:

Michael Bruckbauer
Tel. 08 71 / 6 20 79

Volleyball:

Markus Loeken
loeken@gmx.de

Auskunft für Gruppen:

Aikido: Wolfgang Kamp Tel. 08 71 / 6 35 79
wolfgang.kamp@aikido-landshut.de

Bauchtanz: Petra Hermann Tel. 08 71 / 5 57 82
petrahermann@gmx.net

Rope Skipping: Steffi Frohnholzer Tel. 08 71 / 6 20 79

Stepptanz: Regina Nagl Tel. 08 71 / 6 92 82

Tai Chi Chuan: Hans-Jörgen Aumüller Tel. 08 71 / 4 25 07

Unihockey: Bernhard Förster Tel. 08 71 / 6 20 79

Kung Fu: Alexandra Heipertz Tel. 08 70 7 / 7 06

Abteilung	Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort, Halle
Basketball Infos unter www.la-knights.de	U10	2006 und junger	Montag	15.30 - 17.00	SZW-1
			Freitag	15.30 - 17.00	RS
	U12	2004/2005	Montag	17.00 - 18.30	RS
			Freitag	17.00 - 18.30	RS
	U14 I	2002/2003	Dienstag	18.00 - 20.00	RS
			Freitag	17.00 - 18.30	Sonderpäd. Förderz.
	U14 II	2002/2003	Dienstag	16.30 - 18.00	PuP
			Freitag	15.30 - 17.00	Sonderpäd. Förderz.
	U15 w	2001/2002	Dienstag	18.00 - 20.00	RS
			Freitag	18.30 - 20.00	Sonderpäd. Förderz.
	U16	2001/2000	Montag	18.30 - 20.00	RS
			Donnerstag	17.00 - 18.30	RS
	U17 w	1999/2000	Dienstag	16.30 - 18.00	RS
			Donnerstag	18.30 - 20.00	SZW-1
	U 18	1999/1998	Dienstag	18.30 - 20.00	SZW 4/5
			Donnerstag	18.30 - 20.00	RS
	Herren I		Montag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
	Herren II		Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
	Anfänger U16/U18		Mittwoch	19.00 - 20.30	PuP
Faustball	Damen		Dienstag	20.00 - 22.00	SZW 4/5
			Freitag	20.00 - 21.30	Sonderpäd. Förderz.
	Minis		Montag	17.00 - 19.00	HLG
	Jugend weiblich und männlich		Montag	18.00 - 20.00	HLG
	Erwachsene		Montag	18.00 - 22.00	HLG
			Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-Halle 1/2/3
	Sommertraining	Minis + Schüler/innen	Montag	17.00 - 19.00	Feld 4
			Mittwoch	16.30 - 18.00	Feld 4
		Jugend (14 - 18 Jahren)	Montag	17.30 - 19.30	Feld 4
		Damen I	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
		Damen II	Montag	18.00 - 20.00	Feld 4
			Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
		Herren I+II	Mittwoch	18.00 - 20.00	Feld 4
			Freitag	18.00 - 20.00	Feld 4
Fechten	Aktive		Montag	20.00 - 22.00	SZW-6
	Fechten und Historisches Fechten		Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-6
	Aktive		Freitag	20.15 - 22.00	SZW-6
Handball Infos siehe Homepage: www.tg-handball-landshut.de oder TGL Geschäftsstelle Tel. 0871/62079	Herren 1	ab 17-	Dienstag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
	Herren 2	ab 17-	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-1/2/3
			Freitag	18.00 - 19.30	SZW-1/2/3
	Damen 1	ab 16-	Dienstag	19.00 - 21.30	HLG
			Freitag	19.00 - 20.30	SZW-1/2/3
	Jugend A w	ab 14	Dienstag	19.00 - 21.30	HLG
			Freitag	18.15 - 19.45	
	Jugend B m	15 - 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	
			Freitag	16.30 - 18.00	SZW-1/2/3
	Jugend B w	15 - 16	Dienstag	17.00 - 19.00	HLG
			Donnerstag	18.30 - 20.00	
	Jugend C m	13 - 14	Mittwoch	17.00 - 19.00	
			Freitag	16.30 - 18.00	
	Jugend D m	11 - 12	Mittwoch	17.00 - 18.30	HLG
			Donnerstag	16.30 - 18.00	
	Jugend D w	9 - 12	Freitag	15.00 - 16.30	
			Mittwoch	17.30 - 19.00	SZW-1/2/3
			Freitag	17.00 - 18.15	
	Jugend E m	9 - 10	Mittwoch	16.30 - 17.30	SZW-1/2/3
Judo			Freitag	15.00 - 17.00	HLG
	Jugend F m/w	7 - 8	Freitag	14.30 - 16.00	SZW-1/2
	Bambini m/w	5 - 6	Freitag	16.00 - 17.00	SZW-3
	Ballspielgruppe m/w	3 - 4	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-3
	Koordinatives Training	U14	Montag	17.00 - 18.30	SZW-1
		U14	Montag	18.30 - 20.00	SZW-1
	AH		Freitag	19.30 - 21.30	
	Herren/Damen Wettkampf	ab 16 -	Montag	20.00 - 21.45	SZW-7
		ab 16 -	Donnerstag	20.00 - 21.45	SZW-7
	Herren/Damen Allgemein	ab 16 -	Mittwoch	20.00 - 21.45	SZW-7
	Schüler Anfänger	5 - 8	Montag	15.30 - 17.00	SZW-7
		5 - 8	Mittwoch	15.00 - 16.30	SZW-7
	Schüler Anfänger+Fortgeschrittene	8 - 15	Montag	17.00 - 18.30	SZW-7
		8 - 15	Donnerstag	16.45 - 18.15	SZW-7
	Jugend Wettkampf	10 - 17	Freitag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Schüler Sport AG und Fortgeschrittene	10 - 17	Montag	18.30 - 20.00	SZW-7
	Schüler Sport AG und Anfänger	8 - 15	Dienstag	15.00 - 16.30	SZW-7
Aikido (Tel: 63579, Kamp)	Männer und Frauen	ab 14	Montag	19.00 - 20.30	KH
			Donnerstag	19.00 - 21.15	KH
			Sonntag	16.30 - 18.45	SZW-7
Ju-Jutsu	Kinder (1. Klasse)	ab 6	Donnerstag	15.00 - 16.30	SZW-7
	Kinder / Jugendliche	9 bis 14	Dienstag	18.00 - 19.15	SZW-7
	BJJ Anfänger und Fortgeschrittene	ab 16	Dienstag	19.15 - 20.30	SZW-7
	BJJ (Brazilian Jiu-Jitsu)	ab 16	Mittwoch	18.00 - 20.00	SZW-7
	Anfänger und Fortgeschrittene	ab 15	Donnerstag	18.15 - 20.00	SZW-7
	BJJ wettkampforientiertes Training		Freitag	17.00 - 18.30	SZW-7
	BJJ Fortgeschrittene		Samstag	15.30 - 17.00	SZW-7
Karate	BJJ Fortgeschrittene		Sonntag	13.00 - 16.00	SZW-7
	Männer und Frauen		Dienstag	20.30 - 22.00	SZW-7
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-7
			Samstag	14.00 - 15.30	SZW-7
	Aktive		Donnerstag	20.00 - 22.00	SZW-8
Leichtathletik	Kinder, Schüler	8 - 12	Dienstag	16.30 - 18.00	SZW-7
		8 - 12	Freitag	15.30 - 17.00	SZW-7
	BambinisU8	5 - 7	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion/Halle
	U10	8 - 10	Donnerstag	17.00 - 18.30	Stadion/Halle
	U12	10 - 12	Dienstag	16.30 - 18.00	Stadion

	U14/U16/U18 und älter		Dienstag	17.30 - 19.30	Stadion
			Donnerstag	17.30 - 19.30	Stadion
			Freitag	17.30 - 19.30	Stadion
			Samstag	nach Absprache	Stadion
			Dienstag	18.30 - 20.00	vor dem Stadion
Rock'n'Roll	Laufgruppe		Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-8
	Kinder, Jugendliche		Freitag	18.00 - 20.00	SZW-8
			Freitag	20.00 - 22.00	SZW-8
Tanzsport	Aktive	ab 12	Freitag	17.30 - 19.00	PuP
	Jugendgruppe		Sonntag	19.30 - 21.00	SZW-6
	Einzeltraining Standard		Sonntag	18.00 - 19.30	SZW-6
	Einzeltraining Latein		Dienstag	19.15 - 20.15	PuP
	Breitengruppe Einsteiger		Freitag	19.15 - 20.00	PuP
			Dienstag	20.15 - 21.45	PuP
	Breitensportgruppe		Freitag	20.00 - 21.45	PuP
			Dienstag	18.15 - 20.15	PuP
	Freies Training		Mittwoch	17.30 - 22.00	PuP
			Freitag	16.00 - 17.30	PuP
			Samstag	10.00 - 14.00	SZW-6
			Sonntag	10.00 - 17.00	SZW-6
			Sonntag	ab 17.00 Uhr	SZW-9
	Pastime Dancers		Samstag	19.00 - 21.00	SZW-8
	Hexengruppe		Montag	19.15 - 21.00	SZW-8
	Bauchtanz Anfänger		Dienstag	18.00 - 19.00	SZW-8
	Bauchtanz Fortgeschrittenen		Dienstag	19.00 - 21.00	SZW-8
T'ai Chi Ch'uan	Anfänger und Wiedereinsteiger		Montag	18.30 - 20.00	SZW-9
	Schwertform (14-tägig)		Montag	17.30 - 18.30	SZW-9
	Fächerform (14-tägig)		Montag	17.30 - 18.30	SZW-9
	Fortgeschrittene (Techniken und Formen)		Mittwoch	19.00 - 20.30	SZW-9
	Anwendungen und SV mit Tai Chi Techniken		Mittwoch	20.30 - 22.00	SZW-9
	Nach Vereinbarung (Thema nach Ansage)		Samstag	10.00 - 11.30	SZW-8
Tischtennis	Damen und Herren		Dienstag	19.30 - 22.00	SZW-6
			Donnerstag	19.30 - 22.00	SZW-6
	Jugend m/w	ab 8	Dienstag	17.00 - 19.30	SZW-6
			Donnerstag	17.00 - 19.30	SZW-6
	geschlossene Trainingsgruppe/Spielbetrieb		Samstag	14.00 - 22.00	SZW-6
			Sonntag	09.00 - 13.00	SZW-6
Turnen Kleinkinder	Kleinstkinder Turnen	1 bis 2	Mittwoch	09.00 - 10.00	SZW-4/5
	Eltern & Kind	2 - 4	Montag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Dienstag	9.30 - 10.30	SZW-4/5
		2 - 4	Freitag	9.30 - 11.00	SZW-4/5
	Kinder Turnen	3 - 4	Mittwoch	15.00 - 16.00	SZW-4/5
Turnen Geräteturnen	Leistungsgruppen w		Montag	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Mittwoch	16.00 - 21.00	SZW-4/5
			Freitag	17.00 - 21.00	SZW-4/5
	Leistungsgruppen m		Montag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
			Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
			Freitag	16.00 - 20.00	SZW-4/5
	Mädchen + Jungen	5 - 6	Dienstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		5 - 6	Donnerstag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
	Mädchen	5 - 6	Montag	15.00 - 16.00	SZW-4/5
		7 - 11	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		7 - 11	Freitag	15.00 - 17.00	SZW-4/5
		12 - 14	Montag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
		12 - 14	Mittwoch	16.00 - 18.00	SZW-4/5
	Jungen	7 - 14	Donnerstag	16.00 - 18.00	SZW-4/5
Tricking		ab 16	Mittwoch	20.00 - 21.00	SZW-4/5
Showtanz	Dream Dance Bambinis	3 - 5	Freitag	15.30 - 16.15	SZW-9
	Dream Dance Kids	6 - 10	Freitag	16.15 - 17.30	SZW-9
	Teens/Breitensport	10 - 15	Dienstag	16.00 - 18.00	SZW-9
	Solo Turniergruppe	9	Dienstag	15.00 - 18.00	SZW-8
	Solo/Duo Turniergruppe	12 - 14	Freitag	17.00 - 19.00	SZW-9
			Mittwoch	17.00 - 19.00	SZW-8
	Teens/Schau mit Hebe Turniergruppe	9 - 15	Donnerstag	15.00 - 18.00	SZW-8
	Teens Gardetanz/Turniergruppe	11 - 15	Montag	17.00 - 19.00	URS
	Dream Dance Reloaded	ab 16	Mittwoch	19.00 - 21.00	SZW-8
			Freitag	19.00 - 22.00	SZW-9
	Teens/Charakter Turniergruppe	11 - 15	Montag	15.30 - 17.30	SZW-9
Rope Skipping	Anfänger	6 - 8	Freitag	16.00 - 17.15	SZW-6
	Nachwuchsgruppe	8 - 10	Freitag	17.15 - 18.30	SZW-6
	Auftrittsgruppe		Montag	18.30 - 20.00	PuP
			Freitag	18.30 - 20.00	SZW-6
Gymnastik	Gymnastik (m/w)		Donnerstag	9.00 - 10.00	SZW-1/2/3
	Schongymnastik (m/w)		Dienstag	9.00 - 9.45	SZW-6
	Rhythmische Gymnastik (m/w)		Dienstag	10.00 - 11.00	SZW-6
	Ü-30 Gymnastik (m/w)		Mittwoch	10.00 - 11.00	SZW-9
	Walking/Nordic Walking		Freitag	9.00 - 10.00	Im Freien (Treffpunkt Eingang SZW)
	Männerymnastik		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-9
	Freizeitskicker		Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-2/3
	Ski- und Konditionsgymn. (m/w)		Dienstag	19.00 - 20.00	SZW-1/2/3
	Wirbelsäulengymnastik (m/w)		Mittwoch	08.30 - 09.15	SZW-9
			Donnerstag	16.00 - 17.00	SZW-6
			Donnerstag	19.00 - 20.00	SZW-4/5
Rehasport	Herzsportgruppe		Montag	17.45 - 19.00	SZW-6/8
	Reha-Rücken		Montag	16.15 - 17.00	SZW-8
Volleyball	Damen I (Bezirksklasse)		Montag	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Mittwoch	20.00 - 22.00	VfL Halle
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Damen II + B-Jgd.	Jg 98/99 und älter	Montag	19.00 - 20.30	VfL Halle
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	A-Jugend weiblich	Jg. 95 - 97	Montag	18.30 - 20.00	HLG
			Freitag	18.30 - 20.00	HLG
	C-Jugend w	Jg. 00 - 01	Montag	18.30 - 20.00	VfL Halle
		Jg. 00 - 01	Mittwoch	18.30 - 20.00	VfL Halle
	D-/E-F-Jugend	Jg. 02 und jünger	Montag	17.00 - 18.30	VfL Halle
			Freitag	17.00 - 18.30	HLG
			Freitag	20.00 - 22.00	HLG

Breitensport	U25-Mixid		Freitag	20.00 - 22.00	HLG
	Freizeitsport Volleyball		Montag	20.00 - 21.30	COS
			Dienstag	10.00 - 11.45	SZW-1/2
			Dienstag	20.00 - 22.00	COS
			Mittwoch	19.30 - 22.00	KH/COS
			Donnerstag	10.00 - 11.45	SZW-1
			Donnerstag	19.30 - 21.45	HLG-3
			Freitag	18.30 - 21.30	RS
			Freitag	19.30 - 22.00	COS
			Montag	20.00 - 22.00	SZW-4/5
Unihockey	geschlossene Gruppe	ab 16	Mittwoch	20.00 - 22.00	SZW-8
Kung Fu			Montag	8.00 - 13.00	SZW
Kraft- & Fitnessbereich			Kraft - Fitness	Montag	14.30 - 22.00
	Di - Fr	8.00 - 22.00		SZW	
	Samstag/Sonntag	9.00 - 16.00		SZW	
	Gewichtheben	Montag		18.00 - 20.00	SZW/Kraftraum
			Mittwoch	18.00 - 20.00	SZW/Kraftraum
			Freitag	16.00 - 18.00	SZW/Kraftraum
An den Feiertagen bitte Aushänge beachten!					

RS Realschule
 SFZ Sonderpädagogisches Förderzentrum
 SZW Sportzentrum West (Hallen 1 - 10 + Stadion)
 FOS Staatliche Fachoberschule
 HLG Hans-Leinberger-Gymnasium
 HCG Hans-Carossa-Gymnasium
 WS Staatliche Wirtschaftsschule
 COS Carl Orff Grundschule
 KH Karl Heiß Grundschule
 PuP Peter und Paul Grundschule
 URS Ursulinen Realschule
 VfL VfL Landshut-Achdorf e. V.

Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut
 Schulstr. 3, 84036 Landshut
 Sandnerstr. 7, 84034 Landshut
 Marienplatz 11 84028 Landshut
 Jürgen-Schumann-Straße 20 84034 Landshut
 Freyung 630a 84028 Landshut
 Parkstraße 41 84032 Landshut
 Lortzingweg 8 84034 Landshut
 Neue Bergstraße 4 84036 Landshut
 Niedermayerstraße 14 84028 Landshut
 Bischof-Sailer-Platz 537 84028 Landshut
 Veldener Straße 90 84036 Landshut

Das Beste zum Schluss...



NA SOWAS! Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh – hoppla, da stimmt was nicht. Füße ja, Schuhe nein, dafür eine kunterbunte Socken-Parade. Wer mag sich wohl dahinter verbergen? Waschfrauen? Kaum. Eher schon tau-chende Turnerinnen, die bereits nach neuen Themen für die nächste Rundschau-Ausgabe stöbern.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
 Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
 E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
 Internet: www.turngemeinde.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 – 17.00 Uhr;

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
 84028 Landshut, Auflage: 2.800 Stück

Verantwortlich Werbung: Bernhard Förster

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kulmens

THE DESIGNER FASHION STORE

WOMEN & MEN

DESIGNER FASHION BAGS & SHOES

MARKEN / KOLLEKTIONEN

ARMANI AJ - ADD - BELSTAFF - CHLOÉ - DKNY - PAUL SMITH - CERRUTI 1881 - DIANE VON FURSTENBERG - ACNE - SONIA BY SONIA RYKIEL - MARC BY MARC JACOBS - J BRAND - SPLENDID - JOE TAFT - OAKWOOD - PRPS - ROSA CASHMERE - POLO RALPH LAUREN - REIKO - DEAR CASHMERE - MICHAEL KORS DIGEL - CURRENT ELLIOT - RENÉ LEZARD - 81 HOURS - ROY ROBSON - MADE BY HEART - TARA JARMON - LAMPONI - MOTHER - MALLY - VERSACE COLLECTION - BRUNO MANETTI - HAMLET - FLORSHEIM - MAX MARA - WILDFOX - JUST CAVALLI - UGG - REPTILE'S HOUSE - PAIGE - YVES SALAMON METEO - 7 FOR ALL MANKIND - DANIELE FIESOLI - TRUE RELIGION - MAJESTIC - MOMA - HUDSON - JUICY COUTURE - M - MISSONI - MONCLER - PARAJUMPERS - McQ

DIANE VON FURSTENBERG



7 FOR ALL MANKIND



DIGEL



MAX MARA



ROY ROBSON



POLO RALPH LAUREN



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Königlicher Schutz –
für die Abenteuer im Leben.*

**Weil ihm der Schutz der Menschen am Herzen lag, gründete
König Max I. vor mehr als 200 Jahren eine Versicherung.**

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten.

Ihr starker Partner vor Ort
Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon (08 71) 9 23 23-13 · Telefax (08 71) 9 23 23-23
E-Mail info@mock.vkb.de